

Chronik

Jahr 2010

01. Jänner 2010 Neujahr

Insgesamt gab es eine ruhige Silvesternacht ohne besondere Vorkommnisse.
Die Jungfeuerwehr Oetz veranstaltet am Zentrumsparkplatz eine Silvesterparty in einem beheiztem Zelt.
Die Bergbahnen organisieren einen „Bergsilvester“ im Bergrestaurant und einen Fackellauf auf der Piste.
Der Tourismusverband zündet in der Nähe vom Schwimmbad ein großes Feuerwerk. Das „Seehäusl“ hat von
Weihnacht bis Dreikönig geöffnet und es finden sich am Silvesterabend viele Besucher ein.
Im Tal liegt kein Schnee, trotzdem sind winterliche Temperaturen gegeben.

06. Jänner 2010 Bericht Tiroler Tageszeitung (best)

Der Acherkogel ist wegen 600 Metern nicht der nördlichste Dreitausender der Alpen, sondern der Kempfenkopf in
der Salzburger Glocknergruppe.
Moderne Vermessungsmethoden, GPS, Google Earth, Geo Finder und Co. brachten es an den Tag, dass dieser
Berg mit 47° 11' 43'' nördlicher Breite gegenüber dem Acherkogel mit 47° 11' 23'', also um 20
Winkelsekunden !, das sind etwa 600 Metern, nördlicher liegt.
Streitpunkt in diversen Alpenvereinsmitteilungen war bisher gelegentlich die Diskussion zwischen dem Acherkogel
bei Oetz, oder der Parseierspitze bei Grins im Oberinntal.
Zu dieser Aufmachung in der Zeitung nimmt Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner gelassen Stellung in dem er erklärt:
„Wir werden diese Tatsache nicht verändern können und nehmen sie deshalb zur Kenntnis. Für mich ändert sich
ja dadurch nicht die Welt.“

Ein weiterer Artikel zu diesem Thema in der Tiroler Tageszeitung von Bernhard Stecher am 26. Jänner 2010.

09. Jänner 2010 Jungbauernball im Saal Ez

Bericht Blickpunkt (GeSch)

Verbale Prügel für Polizisten - Aggression beim Jungbauernball Oetz führt zu Anzeigen.

Um 4.43 in der Früh ! verständigen drei Personen von Oetz die Polizei, dass beim Jungbauernball zehnjährige
Schüler mit Schnaps abgefüllt worden seien. Zwei Polizeibeamte führten daraufhin im Saal Kontrollen durch,
konnten jedoch keine betrunkene Jugendliche feststellen. Der Jungbauernobmann Raimund Nagele versicherte,
dass es keinen Alkoholausschank an Jugendliche gegeben habe. Daraufhin beschimpften die „Anzeiger“ die
Polizisten auf das Größte, sodass es zu Verwaltungsanzeigen gekommen ist.

21. Jänner 2010 Feuerwehr Oetz mit neuem Kassier.

Nach 11 Jahren vorbildhafter Buchführung und Kassiertätigkeit legt Rainer Schöpf sein Amt zurück. Dominik
Schrott, Angestellter bei der Raiba Vorderöztal, übernimmt fortan diese Tätigkeit.
Die Feuerwehr Oetz richtet eine eigene Abteilung für die Bekämpfung von Wespennestern ein, da solche
vermehrt auftreten. Drei junge, engagierte Feuerwehrmänner übernehmen diese Sonderaufgabe.

27. Jänner 2010 Gründung einer Jungen ÖVP Gruppe in Oetz

In Anwesenheit von Bgm. Ing. Hansjörg Falkner und Bezirksparteiobmann LA Jakob Wolf wurde die Junge ÖVP Oetz ins Leben gerufen. Als Obmann wurde Dominik Schrott, Bankangestellter bestellt, der unmittelbar von Daniel Frühwirth, Bürolehrling in der Gemeindeverwaltung, unterstützt wird.

Vorrangiges Ziel von Schrott und seinem Team ist es, der Jugend den notwendigen Stellenwert in der Dorfgemeinschaft einzuräumen und deren Interessen mit Nachdruck zu vertreten.

Weterrückblick Jänner 2010

Nur um die Monatsmitte leichter Schneefall, sonst überwiegend schön, aber kalt – bis Minus 11 Grad. Im Durchschnitt war der Jänner um zwei Grad zu kalt und zu trocken.

01. Februar 2010 Beate Schrott eröffnet „Beates Energie Oase“ in Oetzermühl

Mit natürlichen Heilmethoden und Erkenntnissen der Reikischule, Körperentgiftungen, Becken- und Rückenbegradigungen usw. will die Therapeutin das gesamte energetische System ihrer Kunden wieder in Balance bringen. Mögliche Blockaden sollen gelöst werden.

Die Wohn- und Pflegeheime in Oetz und Haiming feiern ersten Geburtstag.



Auch in Oetz wurde ein Geburtstagskuchen angeschnitten: (v. l.) Heimleiter Karlheinz Koch, SeneCura-Vertreter Mag. Arnold Schett, Pflegeleiterin Michaela Grüner, Bgm. Fredi Köll, Bgm. Jakob Wolf, Bgm. Hansjörg Falkner.

Beide Wohnstätten sind voll ausgelastet, was für die Betreiber etwas überraschend ist. Anfänglich gab es ja Stimmen, dass eine Überkapazität an Heimplätzen in der Region bestehen würde.

Die Vertreter der fünf Verbandsgemeinden sprachen der Führung der Heime mit Leiter Karlheinz Koch und seinen Mitarbeitern Lob und Anerkennung aus. Auch die Bewohner scheinen sich in ihrer neuen Umgebung sehr wohl zu fühlen und bedankten sich mit einer Torte beim Pflegepersonal.

05. Februar 2010 Schafausstellung der Vorderöztaler Zuchtvereine

Insgesamt erfolgte ein Auftrieb von rund 330 Tieren. Großes Augenmerk wurde der Zuchtwidderausstellung entgegengebracht. Bei der vorher in Innsbruck abgehaltenen „Interalpin“ einer Europaschau für Zuchtschafe, errang Günther Grießer von Umhausen den Europameistertitel. (Schätzwert des Widders ca € 9.000) Eine Bronzemedaille erhielt Helmut Pirchner von Oetzerau und Alois Gstrein von Habichen errang noch bei der Interalpin für seinen Widder einen vierten Platz.

06. Februar 2010 Segnung und offizielle Eröffnung der „Edelweißapotheke“

Nachdem bereits Ende Dezember 2009 die Übersiedlung der Apotheke von dem Provisorium in Containern auf dem M-Preis Parkplatz in das neue Gebäude vorgenommen wurde, erfolgte nun die Segnung des neuen Hauses durch Pfarrer Ewald Gredler.

Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner gratulierte dem Inhaber der Apotheke Mag. pharm. Michael Perktold zum gelungenen Ambiente und zeigte sich erfreut über die weitere gute medizinische Versorgung von Oetz und Umgebung. Stolz ist Mag. pharm. Michael Perktold über das System des neuen „EZ – Express“ Automaten. Weiters ist noch ein Kosmetikstudio mit Fußpflege im Hause untergebracht. Räume für eine Arztpraxis und Wohnungen wären noch zu vergeben.



Diskretion ist in der Edelweiß Apotheke ein besonders wichtiges Element. Jeder Kassenplatz wird durch eine Diskretionswand von der nächsten abgeteilt und bietet höchste Intimität für sensible Kundengespräche (für die Apotheke Alltag). Natürlich können Medikamente auch diskret per Telefon oder E-Mail vorbestellt werden und diskret verpackt abgeholt werden.

Innenansicht der Apotheke



Ein eigens eingerichteter Automat bietet Platz für rund 12.000 Medikamente. Von der Bestellung bis zur Übergabe dauert es nur 15 Sekunden.

System des neuen „EZ – Express“

10. Februar 2010 Anna Scheiber vom Altenwohnheim feiert 100 sten Geburtstag

Anna Scheiber war eine erfolgreiche Vermieterin in Obergurgl, ist nunmehr aber schon viele Jahre Bewohnerin im Altersheim Oetz. Als Gratulanten stellten sich daher auch der Bürgermeister von Sölden Ernst Schöpf und Amtskollege Hansjörg Falkner von Oetz ein.

Foto :

Die rüstige Jubilarin Anna Scheiber mit den Bürgermeistern von Sölden und Oetz



Zum runden Geburtstag bekam Jubilarin Anna Scheiber Besuch von den Bürgermeistern Ernst Schöpf (l.) und Hansjörg Falkner. Foto: Stecher

11. Februar 2010 Faschingsumzug und Treiben am Zentrumsplatz

Alle drei Jahre raffen sich einige begeisterte „Faschingsnarren“ zu einem Umzug mit Festwägen und zu einer lustigen Veranstaltung auf.

Insbesondere die „Piburger“ zeigten diesmal mit einem großen Wikingerschiff und dementsprechender Begleitung auf und ernteten großen Beifall. Ebenso eine Gruppe von Habichen, die mit einer Model – Misswahl für Furore sorgte. In der Jungbauernhütte wurden etwas verhalten Ereignisse rund um den Jungbauernball auf das Korn genommen.

Neben diesen Festwägen gab es noch mehrere kostümierte Gruppen, die neben der Musikkapelle für eine gute Stimmung sorgten.

Foto :

Das Wikingerschiff der Piburger mit der „Reaßenhof Garde“

Habicher next top - model

Die Gruppe der Bäuerinnen



Wetterrückblick Februar 2010

Überwiegend schönes, aber kaltes Winterwetter, mehrmals bis zu Minus 15 Grad. Kaum Niederschlag.

05. März 2010 **Wahlveranstaltung im Saal Ez Liste 1 „Oetz Bürgerliste“ Team für Oetz mit Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner**

Nachdem in der vorangegangenen Woche mit einer Informationsbroschüre die Kandidaten vorgestellt wurden, sind auch Fragebögen an alle Haushalte verteilt worden. Die Frage lautete :

„Wie zufrieden waren Sie in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode“.

In dieser Wahlveranstaltung wurden nun die Ergebnisse dieser Fragebögen, 1.785 wurden ausgestellt, 291 retourniert, bekannt gegeben. Dies erfolgte mittels Power Point und in Form eines Interviews durch Dir. Paul Pienz mit den jeweiligen Kandidaten der Bürgerliste. Anschließend wurde zu einem Buffet im Foyer eingeladen.

08. März 2010 **Erste Gemeinderatssitzung im Jahr 2010, zugleich letzte Sitzung des „Alten Gemeinderates“**

Es wurde noch der Jahresabschluss für das Jahr 2009 einstimmig abgesegnet.

Ein Indiz für die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat und die Amtsführung von Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner.



Foto :

der noch amtierende
Gemeinderat der letzten
sechs Jahre

sitzend der Gemeindevorstand: (von links nach rechts)

Siegfried Seelos, (2) Dr. Alois Amprosi, (2) Bgm. Ing. Hansjörg Falkner, (1) Vize Bgm. Ing. Mathias Speckle, (1), Otto Stecher (1)

stehend: die Gemeinderäte (von links nach rechts)

Christian Nösig,(3) Stefan Haßlwanger,(2) Andreas Perberschlager,(5) Mag. Josef Brugger,(2) Hansjörg Schmid, (4) Josef Jäger, (1) Ewald Schmid, (1) Josef Haid,(6) Roland Haslwanger(1)

nicht auf dem Foto: Mag. Georg Auderer (1), der als Ersatzmann für die ausgeschiedene Monja Pirchner im Gemeinderat vertreten war.

14. März 2010 Wahlen in den Gemeinderat

Bei der diesjährigen Gemeinderatswahl haben sich nur mehr 4 Listen um Mandate beworben.

1) Liste 1	Die Oetzer Bürgerliste	mit Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner
2) Liste 2	Oetzer Gemeinschaftsliste	mit Dr. Lois Amprosi
3) Liste 3	Kultur und Tourismus	mit Christian Nösig
4) Liste 4	Ötz zuerst (FPÖ)	mit Josef Haid

Die Liste **Oetz neu** mit Hansjörg Schmid, und **Wirtschaft und Handwerk** mit Andreas Perberschlager sind bei dieser Wahl nicht mehr angetreten. Im bisherigen Gemeinderat hatten sie je einen Sitz inne. Andreas Perberschlager wechselte nun auf die Liste von Dr. Lois Amprosi und wurde so in den Gemeinderat gewählt. Eine Koppelung zwischen den einzelnen Listen hat nicht stattgefunden.

Für die Direktwahl zum **Bürgermeister** trat nur Amtsinhaber **Ing. Hansjörg Falkner** an, der mit 1215 Stimmen gewählt wurde. Stimmberechtigt waren 1707 Gemeindebürger, erstmals auch Jugendliche ab dem 16 ten Lebensjahr. Es wurden 1356 gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 79.%.

Die Mandatsverteilung

Liste	Bezeichnung	Stimmen	Prozente	Mandate	bisher
1	Die Oetzer Bürgerliste	785	57,89 %	9	7
2	Oetzer Gemeinschaftsliste	407	30,01 %	5	4
3	Kultur und Tourismus	106	7,82 %	1	1
4	Oetz zuerst FPÖ	58	4,28 %	0	1

Die Wahlzahl für ein Gemeinderatsmandat betrug 82 Stimmen.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 01. April 2010 beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass nur ein Bürgermeisterstellvertreter bestimmt wird. Die Wahl erfolgt mit schriftlicher Abstimmung und wird mit 9 Stimmen Ing. Mathias Speckle gewählt. Dr. Alois Amprosi erhielt 6 Stimmen.

Gemäß der etwas geänderten Gemeindeordnung wurden für diese Funktionsperiode nur mehr vier Vorstandsmitglieder gewählt. Bisher waren dies fünf Gemeinderatsmitglieder. Neu wurde auch festgelegt, dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes nicht durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

Diese beiden Beschlüsse wurden mit der Stimmenmehrheit der Oetzer Bürgerliste beschlossen.

Weiters werden die Vorsitzenden und Mitglieder der einzelnen Ausschüsse gewählt, sowie die Vertreter der Gemeinde Oetz in den Verein „REGIO“, Abwasserverband, Turm- Museumsverein, Schiregion Hoch Oetz Erschließungs- GmbH & Co KG, Forsttagssatzungskommission.

Ein Umweltausschuss wird nicht mehr installiert, da dieser in den letzten 6 Jahren nur eine Sitzung abgehalten hat.

22. März 2010 Werbestudio „Studioelf“ an der Piburgerstraße eröffnet

Im ehemaligen Blumengeschäft der Alexandra Perle eröffnet Roland Fiegl mit Partnerin Marion Regensburger eine Werbeagentur. „Von public relations bis web design“ ist alles dabei. Roland Fiegl ist gelernter Mediendesigner und ausgebildeter PR – Berater.

Von der Entwicklung des eigenen Designs bis zur Umsetzung auf Printmedien oder im „Web“ werden keine Wünsche offen gelassen.

In Oetz wird das heruntergekommene „Coelli-Haus“ zum stolzen „Haus am Turm“. Das sanierte Objekt erhält die Gemeinde quasi zum Nulltarif.

Von Bernhard Stecher

Oetz – Seit Dienstag ist es amtlich: Ein derzeit dem Verfall preisgegebenes Haus im Ortskern von Oetz wird saniert und als Depot für das Turmmuseum adaptiert. Zusätzlich entstehen zwei neue Wohnungen. Dies segnete die Tiroler Landesregierung diese Woche ab.

Für die Gemeinde Oetz stellt die Sanierung einen Glücksfall dar. Des Längeren unbewohnt, hätte das Objekt eigentlich abgerissen werden sollen. Doch es kam anders. Bürgermeister Hansjörg Falkner spricht von einem Jackpot. Hintergrund: Die Kommune hat zwar das

„Der Umbau des Coelli-Hauses ist ein erster Schritt in Richtung Ortsbildschutz.“

Hansjörg Falkner

Grundstück, auf dem sich das Anwesen befindet, erwerben müssen, ist allerdings an den Umbaumaßnahmen mit lediglich 20.000 Euro beteiligt. „Im Gegenzug erhalten wir einen Baurechtszins, sodass wir finanziell in etwa pari aussteigen“, freut sich Falkner.

Ermöglicht wird dieser finanzielle Drahtseilakt durch die Tatsache, dass sich das Land kräftig an den rund eine Million Euro schweren Renovierungs- und Umbaumaßnahmen beteiligt. Zusätzlich verzichtete der Bau-träger – die Neue Heimat Tirol (NHT) – anlässlich des eigenen 70. Geburtstages auf



BM Hansjörg Falkner (links) und Projektleiter Elmar Draxl freuen sich auf den Baustart beim „Coelli-Haus“, aus dem das „Haus am Turm“ wird. Seit Kurzem steht es unter Denkmalschutz.

Foto: Stecher

den Großteil der Honorare. Nach der offiziellen Absegnung werden nun bereits am 29. März die Baumaschinen

auffahren. Projektleiter Elmar Draxl von der NHT zeigt sich zuversichtlich, dass die Arbeiten innerhalb von zehn

Monaten abgeschlossen werden können. Auf ihn und seine Mannen wartet freilich eine große Herausforderung. Nachdem lediglich das Erdgeschoß gemauert ist und der Rest des fünfstöckigen Gebäudes aus einer Fachwerkkonstruktion besteht, muss eine zweite Schale – in diesem Falle wieder aus Holz – vorgestellt werden.

Draxl: „Zusätzlich werden wir auf der Innenseite entsprechende Dämmungen anbringen, damit das Haus auch energetisch den modernen Gegebenheiten entspricht.“ Die Baumeister- und Zimmereiarbeiten in der Höhe von rund 500.000 Euro wurden an das heimische Unternehmen Adi Leitner, den Bestbieter, vergeben.

Das Archiv für das Turmmuseum und damit das Depot für die Sammlung Hans Jäger wird nach 25 Jahren, die beiden Wohnungen nach 50 Jahren der Gemeinde anheimfallen.

Froh sei er, sagt Falkner, dass mit dem Umbau des Coelli-Hauses ein erster Schritt in Richtung Ortsbildschutz unternommen werden kann. „Wir können nicht immer nur davon reden und erwarten, dass dieses Unterfangen von den Privaten in Angriff genommen wird.“

Man habe hier als Gemeinde durchaus auch Beispielwirkung. So gesehen wäre es kontraproduktiv gewesen, wenn das inzwischen denkmalgeschützte Gebäude abgerissen hätte werden müssen. Die Entscheidung, das Haus zu erhalten, fiel aufgrund der Förderung durch Denkmalamt & Co leichter.

Wetterrückblick März 2010

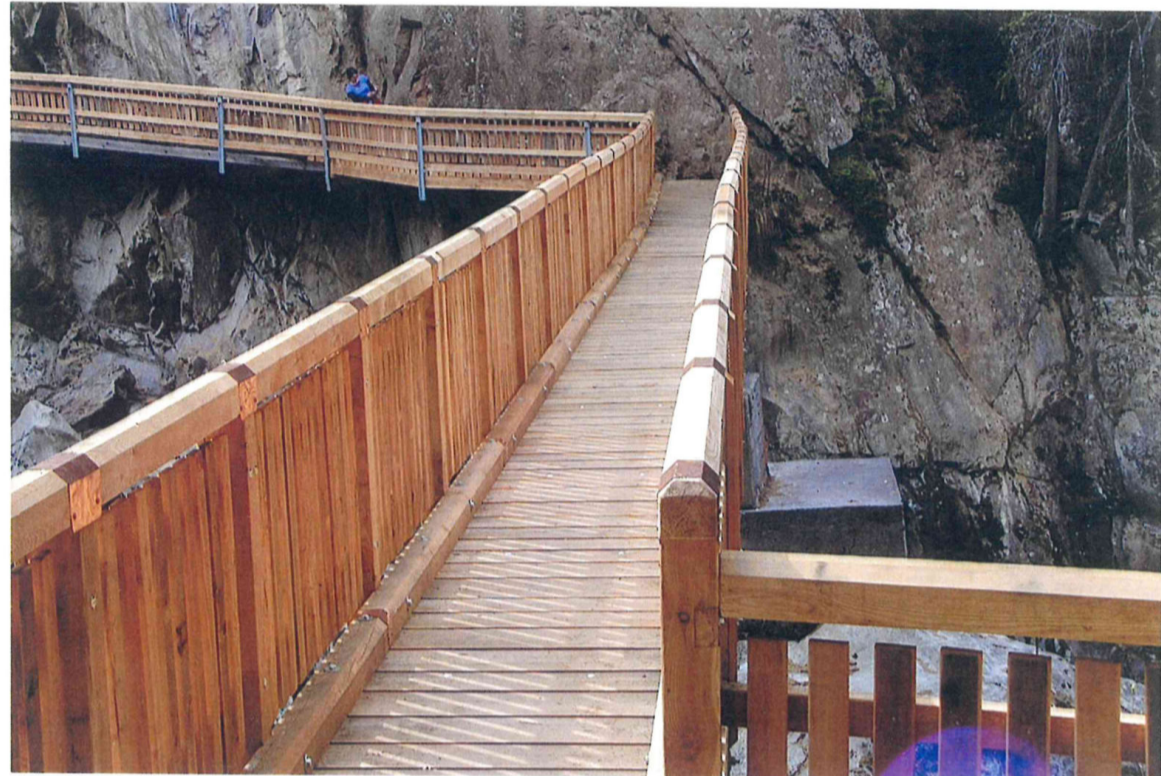
Zum Monatsbeginn bedeckt und kühl. In der Monatsmitte teils frühlingshafte Temperaturen. Insgesamt zu trocken, es gab fast nur die Hälfte des im März üblichen Niederschlages.

Anfang April wurde vom Tourismusverband die Holzteile der Wellerbrücke erneuert und das Geländer erhöht.

Foto:

Die sanierte Wellerbrücke mit dem Geländer zum Miroslav Tyrs Denkmal und dem Weg zur Kohlstatt.

Ein eventuelles Übersteigen des Brückengeländers ist nun nicht mehr so ohne weiteres möglich.
Die Brücke entspricht nun den Sicherheitsvorschriften.



10. April 2010 Umwelttag in der Gemeinde Oetz

Wie jedes Jahr rief die Gemeinde zu einem Umwelttag auf, um die Spazierwege rund um Oetz von Abfall zu säubern. Neben Mitgliedern des Gemeinderates beteiligten sich mehrere Vereine an dieser Aktion. Wenngleich gegenüber den Vorjahren eher eine Besserung mit „Wegwerfmüll“ feststellbar ist, sind es immer noch beträchtliche Mengen an Abfall, die eingesammelt wurden. Anschließend ladet die Gemeinde zu einem kleinen Grillfest im Wertstoffhof, was von den „Saubermachern“ gerne angenommen wird.

Kinderschneefest in Hochoetz mit Exschirennläufer Marc Giradelli

In Hochoetz geht das Finale einer der größten Kinderskiveranstaltungen im Alpenraum über die Bühne. Nach 20 Tourstopps in Deutschland erlebt das Kinderschneefest für Kids von 3 bis 13 Jahren im Ötztal seinen Saisonabschluss. Prominente Unterstützung gibt es von Marc Giradelli, einem der erfolgreichsten Skirennläufer.

11. April 2010

Weißer Sonntag – 19 Kinder erhalten die Erstkommunion

Amprosi Tobias
Erhart Laura
Handle Anna-Lena
Haslwanter Noah
Hechenbichler Hanna
Karel Magdalena
Zangerl Peter
Spieß Emma
Schöpf Maria
Kostner Elias

Kirchweg
Kirchweg
Mühlweg
Brunnfeldweg
Dorfstraße
Griesfeldweg
Hauptstraße
Oetzerau Hueb
Oetzerau Taxegg
Oetzerau Schlatt

Csallo Jennifer
Frischmann Fabian
Haslwanter Julius
Haeis Stefan
Hofer Jan
Sager Lukas

Falkner Fabian
Neuner Selina
Haßlwanter David

„Achstüber“
Oetzermühlerweg
Brunnfeldweg
Habichen
Piburgerstraße
Habichen
Oetzerau Unterdorf
Oetzerau Unterdorf
Oetzerau Mitterdorf



Foto :

Die Erstkommunikanten mit Dir. Franz Bernhard, Pfarrer Ewald Gredler ,
Frau Dir. Michaela Gürtler, Religionslehrer Jürgen Kleiner, Lehrer Peter Schrott VS Oetzerau

15. April 2010

Vulkanausbruch in Island

Es wurden Asche und Staub bis zu 12 km in die Luft geschleudert und durch die Windströmung eine riesige Staubwolke bis nach Europa verfrachtet. Es musste daher in ganz Europa der Flugverkehr eingestellt werden, was zu Massenstaus an Flugpassagieren bei den großen Flughäfen wie Frankfurt, Paris, London usw. führte. Die finanziellen Ausfällen werden pro Tag mit ca 150 Mio Euro beziffert. Erst am Montag den 19. April wurden auf österreichischen Flughäfen die Sperren im Inlandflugverkehr und nach dem Osten teilweise wieder aufgehoben.

17. April 2010 **Der Winterbetrieb der Bergbahn einschließlich dem Restaurant eingestellt.**

24. April 2010 **„Florianifeier“ der Feuerwehr Oetz bei der Vorabendmesse**

Traditionsgemäß erfolgte der Einzug in die Kirche mit der Musikkapelle, welche auch die Messgestaltung vornahm.

Errichtung eines neuen Clubhauses des Tennisclub Oetz



Foto :

Das neue Clubhaus
beim Tennisplatz

Das Gebäude wurde in Eigenregie der Vereinsmitglieder erstellt. Gleichzeitig wurden auch oberhalb der Talstation der Acherkogelbahn zwei Parkplätze neu errichtet, die den Besuchern der Bergbahnen, vom Schwimmbad und den Tennisspielern zur Verfügung stehen. Mit den Vorarbeiten wurde schon im Herbst 2009 begonnen.

25. April 2010 **Pfarrfest vor dem Widum - Fest des Hl. Georg unseres Kirchenpatrons**

Es wurde organisiert vom Pfarrgemeinderat und freiwilligen Helfern. Diesmal in kleinerem Rahmen, da im Foyer vom Saal Ez das Wahllokal für die Bundespräsidentenwahl untergebracht war.

Wahl des Bundespräsidenten

Die alle sechs Jahre stattfindende Wahl des Bundespräsidenten brachte ein eindeutiges Votum für den zur Wiederwahl angetretenen Dr. Heinz Fischer mit 79,3 %, Barbara Rosenkranz 15,2 % und Rudolf Gehring 5,4% der abgegebenen Stimmen und Briefkartenwähler. Die Wahlbeteiligung betrug nur 53,6 %. Im Jahre 2004 betrug diese noch 71,6 %.

Das Wahlergebnis in Oetz, bei einer Wahlbeteiligung von nur 29,94% brachte folgendes Ergebnis:

Dr. Heinz Fischer	Barbara Rosenkranz	Rudolf Gehring
Wähler 430 = 87,4%	47 = 9,55%	15 = 3,05%

Insgesamt waren 1,707 Personen wahlberechtigt

60 Jahr Jubiläum des Tiroler Schützenbundes

Vor 60 Jahren wurde der Bund der Tiroler Schützenkompanien in Innsbruck gegründet. Dieses Bestandsjubiläum stand daher im Mittelpunkt der Bundesversammlung im Congress in Innsbruck. Hernach marschierten über 200 Kompanien aus Tirol, Südtirol und Bayern in einem prächtigen Festumzug durch die Innenstadt.



Foto :

Die Ehrenkompanie von Oetz

Die Schützenkompanie Oetz, unter Hauptmann Ing. Hans Speckle stellte bei dieser Großveranstaltung die Ehrenkompanie. Vor der Hofburg in Innsbruck feuerte sie eine exakte Ehrensalue ab.

Landeskommandant Otto Sarthein, Landeshauptmann Günther Platter, Bürgermeisterin Oppitz-Plörer schritten die Ehrenkompanie ab.

Fertigstellung des Kinderspielplatzes oberhalb des Hauptschulgebäudes und des Parkplatzes für die Schulen und das Altenwohnheim.



Wetterrückblick April 2010

Überwiegend schönes Wetter mit Temperaturen bis 18 Grad. Zur Monatsmitte jedoch Regen, dann aber wieder Schönwetter.

01. Mai 2010 **Maibaumfest in Habichen am Holderlag**

Bereits am Vorabend Ausschank bei der Maibaumwache.

05. Mai 2010 **Gemeinde Oetz schreibt den Amtsleiterposten neu aus.**

Sowohl in der Lokalpresse wie auch in der Tiroler Tageszeitung inseriert die Gemeinde für geeignete Bewerber zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe im Gemeindeamt. Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner, der diesen Posten derzeit bekleidet, will wieder hauptberuflich in die Privatwirtschaft zurückkehren. Frau Dr. Claudia Serch, als frühere Amtsleiterin will nach ihrer Karenzzeit diese Stelle nur halbtags ausüben, was nicht den Vorstellungen des Gemeinderates entspricht.

08. Mai 2010 **Muttertagskonzert der „Oetzer Wellerbrüggler“ im Saal Ez gemeinsam mit den „Huangartlern“ von Prutz – Kaunertal.**



Moderiert wird die Veranstaltung von Nikolaus Köll. Die eingenommenen freiwilligen Spenden kommen einem sozialen Zweck zugute.

Bereits die Vorabendmesse in der Pfarrkirche Oetz wurde von der Jugendgruppe Kaunertal unter der Leitung von Frau Christa Mair – Hafele musikalisch gestaltet.

Restaurant am Piburger See und das Seehäusl, sowie das Freischwimmbad Oetz

haben den Sommerbetrieb aufgenommen.

22. Mai 2010 **Frühjahrskonzert der Musikkapelle Oetz im Saal Ez**

Mit einem sehr anspruchsvollen Programm eröffnet die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Florian Schöpf ihre Konzertsaison. Durch das Programm führt mit fachkundigen Erläuterungen HS Dir. Franz Röck.

Als Neuheit wirken diesmal auch der Kirchenchor Oetz unter der Leitung von Robert Auer und der Männergesangsverein d`Auensteiner, Leitung Georg Schmid mit. Höhepunkt dürfte der Gefangenenchor von Giuseppe Verdi werden.

Mit dem goldenen Verdienstabzeichen des Blasmusikverbandes konnten die langjährigen treuen Musikanten Hermann Jäger, Martin Harrer und Hansjörg Swoboda ausgezeichnet werden. Hansjörg Swoboda war zeitweilig auch als Obmann tätig.

Zwei Jungmusikanten, die Brüder Alexander und Michael Schmid, (Tenorhorn und Trompete) konnten das Leistungsabzeichen in Gold und drei weitere Musikanten die Wertung in Bronze erspielen. Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner hob in seinen Grußworten das hohe Niveau des Klangkörpers hervor und gratulierte hiezu Kapellmeister Florian Schöpf. Er bedankte sich bei Obmann Josef Jäger für die umsichtige Führung und Tätigkeit und allen Musikanten für ihren Einsatz.



Den 54 MusikantInnen steht seit 2004 Kapellmeister Florian Schöpf vor.

Foto: Ewald Auer

23. Mai 2010 Pfingstsonntag mit dem traditionellen „Sokoltreffen“

Nach einer kleinen Festveranstaltung beim Musikpavillon marschierten die Teilnehmer zur Miroslav Tyrš Gedenkstätte bei der Wellerbrücke.

29. Mai 2010 62 Firmlingen, hievon 3 von Sautens, wurde in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung durch Firmspender Dr. Oswald Stanger erteilt.

Die Firmlinge wurden durch freiwillige Helfer/innen auf diesen Tag vorbereitet und wirkten mehrmals durch verschiedene Aktionen bei den Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen mit.

Wetterrückblick Mai 2010

Zu kalt und zu nass. Laut Meteorologie war der Mai in Tirol im Schnitt um ein Grad kälter, in den höher gelegenen Orten wie Obbergurgl wegen häufigem Schneefall sogar um 3,7 Grad. Es regnete insgesamt an 25 Tagen !! der Schnitt wäre 13 Tage.

Das erste Quartal des Jahres war jedoch das trockenste seit 100 Jahren, laut Karl Gabl von der Wetterwarte. Zum Monatsende hat die Feuchtigkeit das Wachstum in der Natur stark gefördert. Vom Wuchs her gibt es bei uns eine gute Heuernte.

03. Juni 2010 Die Bergbahnen mit Bergrestaurant und den umliegenden Hütten haben den Sommerbetrieb aufgenommen.

Fronleichnamsprozession

Trotz zweifelhaftem und sehr kühlem Wetter gab es eine rege Teilnahme der Bevölkerung.

04. Juni 2010 **Wirtschaftskorso Umzug - Bundesstraße – Dorfstraße**

Es waren etwas weniger Festwägen wie sonst von der Oetzer Wirtschaft zu sehen. .



Foto : Wagen der Fa. Sanitäre Swoboda

als Attraktion eine Stelzengeherin beim Umzug

06. Juni 2010 **Volksmusik am Berg in der Almenregion Hochoetz**

Veranstaltet von den Bergbahnen Oetz. Insgesamt wirken 11 verschiedene Musikgruppen, sowie Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Ötztal mit. Auf allen Almen und Hütten wird aufgespielt. Der Abschlussklangart findet im Bergrestaurant statt. Moderiert von Dir. Franz Röck.

Die Sautner Tanzmusik feiert bei dieser Veranstaltung ihr 25 jähriger Jubiläum

Foto :

Die Musikanten der Sautner Tanzmusik



Die Sautner Tanzmusik unter der musikalischen Leitung von Ludwig Auer.

Foto: Ewald Auer

Die Bäckerei „Ötztal Arena“ von Sölden



eröffnet neben der „Edelweiß Apotheke“ ein neues Brotverkaufsgeschäft mit angeschlossenem Cafe. Das bisherige Brotgeschäft beim „Il Giardino“ bleibt nunmehr am Nachmittag und am Sonntag geschlossen.

Foto :

Bäckerei und Cafe an der Hauptstraße

11. Juni 2010

Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal der Gemeinden Sautens, Oetz und Umhausen feiert sein 20 jähriges Bestehen.

Im Hotel Drei Mohren wird die Jubiläums - Jahresversammlung abgehalten.

Neben einer informativen Festschrift gibt Obmann Christian Nösig einen ausführlichen Bericht über den Werdegang dieser Sozialeinrichtung.

Aus bereits bestehenden sozialen Einrichtungen in der Gemeinde Oetz, die sich aus freiwilligen Mitarbeitern unter der Führung von Gemeinderätin und Ortsbäuerin Martha Gstrein rekrutierten, wurde bereits im Jahre 1988 von der Gemeindeführung Oetz unter Bgm. Jochl Grießer und dem Sozialreferenten Vize Bgm. Dr. Lois Amprosi versucht, mit den beiden Nachbargemeinden zusammen einen Sozialsprengel zu gründen. Nach eingehender Überzeugungsarbeit erfolgte dies am 10. September 1990 im Raiffeisensaal in Oetz. Es zeigte sich bald, dass ehrenamtliche, freiwillige Mitarbeiter für die Hauskrankenpflege einem diplomierten Pflegepersonal unterstellt werden müssen, da sonst die Tiroler Gebietskrankenkasse keine Refundierung der Kosten übernimmt.

Erste Obfrau des Vereines war Martha Gstrein von Oetz, Stellvertreter Otto Schmid von Umhausen, Schriftführerin Maria Köll von Sautens, Kassier Josef Fischer von Oetz und der Vertreter der Ärzteschaft Dr. Michael Larcher von Oetz.

Derzeit beschäftigt der Sozialsprengel drei geprüfte Diplomkrankenschwestern, drei Pflegehelferinnen und zwei Heimhelferinnen. Zeitweilig stehen auch Praktikantinnen im Einsatz. Die Führung dieses Teams obliegt DGKS Emma Stigger von Umhausen. Die Auslieferung von „Essen auf Rädern“ für Oetz, Sautens und Tumpen besorgen vier ehrenamtliche Mitarbeiter.

Der für weitere vier Jahre gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	Christian Nösig	Oetz
Stellvertreter	Dr. Michael Larcher	Oetz
Schriftführerin	Carola Fischer	Oetz (Seraphine Klotz Umhausen)
Kassier	Roland Hackl	Sautens
Arztvertreter	Dr. Michael Larcher	Oetz
Pflegedienstleitung	DKS Emma Stigger	Umhausen
Geschäftsführerin	Sandra Friedl – Dablander	Imst

Mit der Eröffnung des neuen Pflegeheimes in Oetz im Jahre 2009 konnte auch das Verbandsbüro mit einem Geräteraum von Sautens hierher verlegt werden. Für Schulungen können auch die Räumlichkeiten des Pflegeheimes mitbenutzt werden. Die Ausgabe von „Essen auf Rädern“ erfolgt nunmehr vom Pflegeheim Oetz aus, wo es von der Gemeinschaftsküche von Haiming angeliefert wird. Bisher wurde das Essen zur vollsten Zufriedenheit der Abnehmer im Cafe Heiner zubereitet.

**12. Juni 2010 Lesung der Bücherei Oetz und Sautens,
Verbunden mit einer Wanderung vom Haidach zum Seebichlhof**

Prof. Dr. Leopold Pfandler verfasste 1905 einen Heimatroman „Der Schatz von Piburg“. Die handelnden Personen platzierte er in die Umgebung des Piburger Sees und verarbeitete in diesem Roman auch Begebenheiten von Oetz, wie die Murkatastrophe von 1851, den Bau des Brandachwaales, den Tuiflschmied von der Ebene usw.

Der Roman beginnt im Haidach, daher ging die Wanderung auch von hier aus der Ache entlang zur Wellerbrücke, der Kohlstatt und zum See und Seebichlhof. HS Dir. Franz Röck las bzw. erzählte bei einzelnen Stationen aus diesem Roman und Ortschronist Pius Amprosi gab Auskunft zu den Flurnamen und Örtlichkeiten. Mit einem kleinen Umtrunk und einer Führung durch den wunderschönen Seebichlhof mit Hausherrin Nemi Reinkenhof endete die von den Teilnehmern gelobte Veranstaltung.



Foto :

Seebichlhof

Herz Jesufeuer am Samstag abends - Prozession am Sonntag.

Traditionell gab es am Samstag vor dem Hotel Drei Mohren das Platzkonzert der Musikkapelle Oetz. Die Bergfeuer konnten dabei nur lückenhaft bestaunt werden, da immer wieder Nebel im ganzen Gebiet Acherkogel – Wetterkreuz, wie auch am Karkopf die Sicht verhinderte.

20. Juni 2010 Einweihung der umgebauten Volksschule und des Kindergartens in Oetzerau

Die „alte Volksschule“ in Oetzerau an der Schlattgasse wurde in den 20er Jahren um- und ausgebaut, nachdem vorher nur in einem Privathaus im Ortsteil Hueb ein Schulraum zur Verfügung stand. In den Jahren 1967 bis 1969 wurde dann am heutigen Standort ein zeitgemäßes Schulgebäude mit zwei Wohnungen errichtet. Später konnte darin auch der Kindergarten untergebracht werden. Dieses Gebäude ist in die Jahre gekommen und verschiedene Reparaturarbeiten dringend erforderlich. Die Gemeindeführung unter Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner entschloss sich „Nägeln mit Köpfen“ zu machen und eine großzügige Generalsanierung vorzunehmen, die fast einem Neubau gleichkam. Mit der Planung und Bauleitung wurde Ing. Stefan Reindl von Längenfeld beauftragt. Die Baukosten betragen rund 1 Mill. Euro, wovon das Land Tirol ca 40% an Fördergeldern beisteuerte. Ursprünglich veranschlagt war ein Kostenrahmen von rund € 450.000.-

Bezirks Schulinspektor Thomas Eiter lobte in seinen Ausführungen die zweckmäßige und qualitätsvolle Ausführung des Baues und beglückwünscht die Leiterin der Volksschule Frau Michaela Gürtler und die Kindergartenleiterin Frau Agnes Jäger zu ihrem schönen Arbeitsplatz. Er betont, dass es auch weiterhin das Bestreben der Schulbehörde sein muss, auch in entfernteren Ortsteilen eine Grundschule zu installieren. Mit ca 500 Bewohnern in Oetzerau mit sehr viel jungen Familien ist diese Investition voll gerechtfertigt und er lobt die Gemeindeführung zu ihrem Engagement.

Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Antoniuskirche wäre aus Anlass des Kirchenpatroziniums auch eine kleine Prozession geplant gewesen, die jedoch dem Schlechtwetter zum Opfer fiel. So versammelten sich die Festgäste und die Musikkapelle Oetz im Gymnastikraum der Schule, wo die Hausherrin Frau Michaela Gürtler die Begrüßung der Gäste vornahm. Namentlich konnte sie Pfarrer Ewald Gredler, LA Jakob Wolf, Bez. Schulinspektor Mag. Thomas Eiter, Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner mit mehreren Gemeinderäten, Ehrenbürger Mag. FH Jochl Grießer, die Leiterin des Kindergarten Agnes Jäger, Vertreter von Nachbarschulen, sowie ihren langjährigen Vorgänger Oberschulrat Georg Schmid, viele Schüler und „Kindergartler“ mit ihren Eltern, den Planer Ing. Stefan Reindl und die Chefs der am Bau tätigen Firmen und die MK Oetz willkommen heißen.

Sie gab einen kurzen Überblick über das Baugeschehen. So mussten im März 2009 beide Volksschulklassen und auch der Kindergarten nach Oetz übersiedeln, damit die Bauarbeiten begonnen werden konnten. Mit Schulbeginn Herbst 2009 konnten dann schon die neuen Räumlichkeiten benützt werden. Die Ansprachen von Bgmst. Ing. Falkner, LA Jakob Wolf, Schulinspektor Eiter wurden von Liedern der Kinder aus Volksschule und dem Kindergarten umrahmt, die Bezug auf das Baugeschehen und die Schulwoche in Italien nahmen. Nach der Segnung durch Pfarrer Gredler überreichten die „Kindergartler“ ein von ihnen gefertigtes Bild als Dankeschön an Bgmst. Falkner. Mit dem Abspielen der Landeshymne und einer Ehrensalue der Schützenkompanie endete die offizielle Feier. Im beheizten Festzelt neben der Schule sorgten die Bäuerinnen von Oetzerau für die Bewirtung der Festgäste und Besucher.

Foto :

Segnung des Schulgebäudes durch Pfarrer Ewald Gredler

Personen von links:

Gemeinderätin Margit Swoboda, Johann Hechenberger, Gmd. Vorstand Otto Stecher OSR Georg Schmid, Pfarrer Ewald Gredler, Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner, Bezirksschulinspektor Mag. Thomas Eiter, LA Jakob Wolf, Direktorin Michaela Gürtler, Schulkinder von Oetzerau



Fotos von Schuleinweihung



Die Museumskonzeptionistin

Petra Streng aus Oetz gilt als Expertin für Volkskunde



Die Expertenmeinung von Petra Streng ist vielerorts gefragt, auch beim Fernsehen. Die Volkskundlerin und mehrfache Buchautorin kennt sich in Sachen Brauchtum genauso aus wie bei Museumskonzepten.

Biografie

- Studium der Publizistik und Europäischen Ethnologie an den Universitäten Salzburg und Innsbruck
- 1989 - 1997 Assistentin am Institut für Volkskunde / Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck
- 1997 (gem. m. Gunter Bakay) Gründung der Firma "VOKUS-Volkskultur", mit der sie Medien, Touristiker, Gemeinden über den kreativen Einsatz von Volkskultur beraten.

Werke:

- 1996, "Heilige, Hexen, Heroinnen. Frauenbilder in der populären Tradition", Innsbruck 1996
- 1997, "Bauererotik in den Alpen - Das Liebesleben der Tiroler vom Mittelalter bis ins zwanzigste Jahrhundert" (gem. m. Gunter Bakay), Innsbruck 1997
- 2000, "Tiroler Wettergeschichten" (gem. m. Gunter Bakay unter Mitarbeit von Erhard Berger), Innsbruck 2000
- 2005, "Wilde, Hexen, Heilige. Lebendige Tiroler Bräuche im Jahreslauf" (gem. m. Gunter Bakay), Innsbruck 2005
- 2006, "Echt Tirol - Trachten", Innsbruck 2006

Aufsätze und Beiträge für diverse Medien zur Volkskultur, Ausstellungskonzeptionen und Beratungstätigkeit zur alpenländischen Populärkultur.

25. Juni 2010

Musik am Piburger See „Klangerlebnis Rotjacken“ Stadtmusikkapelle Wilten und Wiltener Sängerknaben

Dem Chorleiter der Auensteiner, VS Dir. i.R. Georg Schmid ist es mit tatkräftiger Hilfe von Sponsoren gelungen, einen musikalischen, wie optischen Höhepunkt am Piburger See zu organisieren.

Klangerlebnis Rotjacken

Piburger See wird zur „Wiltener Seebühne“ (sk) Ein sommerliches Musikerlebnis, bei herrlicher Temperatur, ging vergangenen Freitag, dem 25. Juni, am Piburger See in Oetz über die Bühne. Der laue Bilderbuch-Sommerabend wurde von Klängen der Stadtmusikkapelle Wilten und den herausragenden Stimmen der Wiltener Sängerknaben untermalt, als es ab 20.45 Uhr wieder hieß: „Musik am Piburger See“. Organisiert wurde das Konzert vom Männergesangsverein d'Auensteiner.



Klangerlebnis Rotjacken: tolles Ambiente und eine fantastische Veranstaltung „Musik am Piburger See“ mit den Wiltener Sängerknaben und der Wiltener Stadtmusikkapelle
RS-Foto: Kammerlander-Prantl

Blasmusik und Chorklänge auf höchstem Niveau gab es am vergangenen Freitag, dem 25. Juni, am Piburger See in Oetz zu hören. Der Männergesangsverein d'Auensteiner durfte die Stadtmusikkapelle Wilten und die Wiltener Sängerknaben im Ötztal willkommen heißen. Eine Premiere für Oetz und für die Wiltener, denn die Kapelle und die Sängerknaben hatten bisher noch keinen gemeinsamen Auftritt in dieser Form bzw. Größenordnung. Knapp über 60 Burschen begeisterten solo und unterstützten den Klangkörper der Kapelle. Umso mehr ein unvergessliches Erlebnis für die Musiker und Zuhörer. Doch nicht nur das feine Ohr kam in den Genuss einmaligen Klanges, auch dem Auge wurde ein anmutiger Anblick aus blauem Himmel, Lichtermeer auf dem See, Fackelboote und Bühnenerlebnis geboten.

Die Wiltener Stadtmusikkapelle genießt internationales Ansehen

für die musikalische Qualität des Klangkörpers. In Oetz präsentierte die Kapelle ein abwechslungsreiches Programm, das mit dem weltberühmten „Innsbruck, ich muss dich lassen“ begann. Unterstützt wurden sie von den Wiltener Sängerknaben. Gemeinsam gaben sie Opern- und Operettenausschnitte von Mozart, Verdi, Ziehrer und Co., wie z. B. den berühmten Gefangenenchor aus „Nabucco“ von Giuseppe Verdi, zum Besten. Der über 60 Burschen starke Chor trug unter anderem Volkslieder aus Tirol und dem Alpenraum vor. Den Abschluss bildete der Schönfeld Marsch, mit dem sich die Wiltener verabschiedeten. Durch das Programm führte mit Witz und Charme ein Tubist der Wiltener, der sogar eine „Vuvuzela“ zur Hand hatte. Gegen 23 Uhr ging das einmalige Chor- und Blasmusikerlebnis am Piburger See zu Ende, das Publikum zeigte sich begeistert.

26. Juni 2010

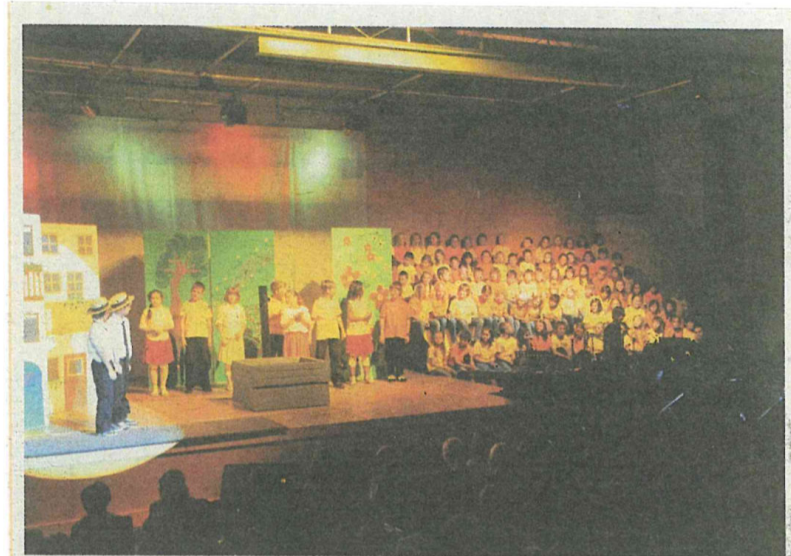
„Freude“ ein Märchen – Musical aufgeführt von der Musikvolksschule Oetz mit der Landesmusikschule Ötztal

Mit mehreren Aufführungen konnten die 130 Mitwirkenden unter der Regie und Gesamtleitung von VS Dir. Franz Bernhart die Zuschauer begeistern. Erstaunlich mit welchem Einsatz und Können Schüler und ehemalige Schulabgänger mit der Lehrerschaft ein so anspruchsvolles Programm bravourös darboten.

Im Schuljahr 2000/01 startete an der VS Oetz eine Klasse mit dem Schulversuch „Klasse mit musikalischem Schwerpunkt“. Diese Sonderform ermöglicht es, dass zusätzlich zur wöchentlichen Musikstunde weitere Stunden in kleineren Gruppen angeboten werden können. Gemeinsam mit der LMS – Ötztal zeigt diese Einrichtung gute Früchte.

Foto :

Auftritt auf der Bühne im Saal Ez



Insgesamt wirkten beim Musical „Freude“ der Volksschule Oetz an die neunzig Kinder mit – im Chor, als Solosänger, Schauspieler, Requisiteure oder bei der Kostümschneiderei. Die Begeisterung im bei allen vier Vorstellungen randvollen Saal „Ez“ war riesig.
Fotos: Muigg-Spörr

27. Juni 2010

Alphornbläsertreffen in Hochoetz

Die verschiedenen Gruppen spielten nach einem gemeinsamen Gottesdienst am „Roten Wandl“ in den verschiedenen Almhütten auf. Ab 15 Uhr dann bei einem großen Gesamtauftritt aller Gruppen beim Panoramarestaurant. Bei herrlichem Sommerwetter genossen zahlreiche Besucher dieses Musikerlebnis.

Wetterrückblick

Zum Monatsbeginn bedeckt, regnerisch und sehr kühl. Am Sonntag den 20. Juni erfolgte die Einweihung der VS Oetzerau und es musste das Festzelt beheizt werden. In Hochoetz war eine geschlossene Neuschneedecke. Dann jedoch bis zum Monatsende schönes Sommerwetter.

02. Juli 2010

Open Air Konzert am Zentrumsplatz mit Nik P. & Band, Jazz Gitti, Eva K. Anderson, DJ Alex Weber

Nach den Erfolgen der Open Airs in den vergangenen Sommern setzt der Oetzer Wirtschaftsbund auch heuer wieder auf sein bewährtes Freiluftkonzept und lädt zum Musikvergnügen unter Sternen.

Mit einer kleinen Zeltstadt und einen überdimensionalen „Magic Sky“-Schirmsystem haben die Organisatoren bestens dafür vorgesorgt, dass die Fans bei leichter Verstimmung des Wettergottes dennoch eine heiße Konzert-Party feiern können. Die mobile Überdachung bietet perfekten Schutz vor Sonne und Regen und garantiert

so beste Stimmung bei jeder Witterung. Daher heißt das Gebot des Abends auch: Regenschirme zuhause lassen. Diese dürfen nämlich

nicht mit ins Veranstaltungsareal gebracht werden. Für das leibliche Wohl der Konzertbesucher ist in Oetz bestens gesorgt.

Wirtschaftssommer-Open-Air 2010

des Wirtschaftsbundes Oetz
Freitag, 2. Juli 2010
Zentrumsplatz Oetz
Beginn: 18 Uhr
Mit dabei: Nik P., Jazz Gitti, Eva K. Anderson, Thomas Cavazzini, Stefano und ORF Hit-Box mit DJ Alex.
Karten gibt es im Vorverkauf um € 19,50 bei allen Raiffeisenbanken Tirols, der Preis an der Abendkasse beträgt € 23,-.



Foto: Karl Schrotter

Im Rahmen des Wirtschaftssommers organisierte Obmann Hannes Tollinger und sein Team diese Veranstaltung.

DJ Ötzi hat seinen Brunnen

Versprochener Brunnen in Oetz fertig gestellt

(mams) Vor ziemlich genau zwei Jahren versprochen die Verantwortlichen anlässlich eines Konzertes dem aus Oetz stammenden Künstler ein kleines Denkmal in Form eines Brunnens im Ortszentrum. Nach einigen Querelen im Vorfeld ist der Wasserspender nun der Öffentlichkeit präsentiert worden.

Der in Oetz aufgewachsene Star war leider nicht persönlich anwesend, als die Schüler der HTL Imst den von ihnen errichteten Brunnen erstmals der Öffentlichkeit präsentierten. „Dem DJ Ötzi werden wir den Brunnen hoffentlich im Laufe des Herbstes persönlich präsentieren können“, meint Bürgermeister Hansjörg Falkner, der den Wasserspender zuletzt zur Chefsache erklärt hatte. Eigentlich sollte der Brunnen nämlich vom TVB errichtet werden und die Gemeinde nur den Grund zur Verfügung stellen, beziehungsweise sich an den Betriebskosten beteiligen. Der Oetzer Bürgermeister war aber mit dem Entwurf vom TVB absolut nicht einverstanden und so kam die Errichtung ins Stocken. Dazu Falkner: „Ich wollte, dass hier

im Dorfzentrum etwas entsteht, worauf die Gemeindebürger stolz sein können und sich die Gemeindeführung nicht dafür schämen muss.“

Der jetzige Brunnen wurde von Bernhard Moser, dem Bauhofleiter der HTL Imst, entworfen und innerhalb der letzten zwei Monate mit seinen Schülern als Projekt ausgeführt. Der weiße Stein in der Mitte symbolisiert den Star mit erhobenem Arm beim Betreten der Bühne. Daneben sieht man zwei weitere Köpfe, die die Familie, die dem Sänger sehr wichtig ist, darstellen.

„Ich bin froh, dass dieser Brunnen so gut gelungen ist, und man sieht hier, wozu unsere Jugend fähig ist, wenn sie gut gecoacht wird“, ist Tourismusobmann Bernhard Riml sichtlich zufrieden.



(v. l.): Die beiden Touristiker Bernhard Riml und Christoph Rauch, HTL-Lehrer Bernhard Moser, Bgm. Hansjörg Falkner und Direktor Hubertus Viehweider

Foto :

Die Brunnenskulptur im Gemeindepark im Hintergrund das Gemeindeamt.

Die offizielle Einweihung mit DJ Ötzi - Gerry Friedle erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Schon im Frühjahr wurde am Beginn der Piburger Felder neben der Straße ein Holzkreuz aufgestellt, welches der heimische Schnitzer Sepp Zangerl angefertigt hat. In Verbindung mit dem jährlichen Brunnenfest in Piburg nahm Pfarrer Gredler die Weihe dieses Wegkreuzes im Rahmen einer Messfeier vor. Die musikalische Gestaltung der Hl. Messe übernahmen die „Wellerbrüggler“.

Foto :

Das neue Feldkreuz bei der Einweihung



11. Juli 2010

ORF Radio Tirol Musiktruch`n mit Alexander Weber
gastiert im Panoramarestaurant Hochoetz.



Weitere Mitwirkende:

Freddy Pfister Band,
Heimatland Quintett,
Steffen Jürgens

Bei strahlendem Bergwetter fanden sich viele
Freunde dieser Musikszene ein.

14. Juli 2010

**Gemeinde versendet ein Rundschreiben über den möglichen Erdgasanschluss
Dieser soll im kommenden Jahr in Oetz möglich sein.**

Dazu gab es im Foyer vom Saal Ez einen Informationsabend mit Vertretern der TIGAS. Es wurde ausführlich über Erdgasanschlüsse, deren Kosten, Förderungen, Erdgaspreise, Geräte zum Heizen und Warmwasserbereiten, Kochen usw. Aufklärung erteilt.

31. Juli 2010

Maria Schnee – „Platzler Kirchtag“

Mit einer Sonntag Vorabendmesse im Altenwohnheim wurde das Gedenken an Maria Schnee als verlobten Feiertag ziemlich vorverlegt. Es konnte eine Statue des Hl. Antonius und eine Hl. Geist Glorie geschnitzt und gespendet von Manfred Rieder (Platzleweg) für die Platzle Kapelle, geweiht werden. Anschließend erfolgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, arrangiert von den Frauen aus der Nachbarschaft. Am 05. August dem verlobten Gedenken an die Murkatastrophe von 1851 fand nur mehr eine Rosenkranzandacht vor der Kapelle statt.

Weterrückblick Juli 2010

Überwiegend schönes Sommerwetter mit 15 Tagen über 30 Grad. Der Durchschnitt ist bei 4 Tagen. In der letzten Juliwoche Regen und starke Abkühlung bis auf nur mehr 11 Grad. Im Großraum Innsbruck gab es heftige Unwetter mit schweren Schäden. In der Altstadt stand wegen verstopfter Gullys ca ½ Meter Wasser in den Straßen. In Oetz hat es wohl mehrmals leicht geregnet, die durchschnittliche Niederschlagsmenge im Juli wurde aber nur zur Hälfte erreicht.

250 Jahre im Bund der Ehe vereint

Oetz – Gleich fünf Paaren konnten Bezirkshauptmann Raimund Waldner und Bürgermeister Hansjörg Falkner am Dienstag im Gasthof Stern in Oetz bei einer Feier zum Fest der goldenen Hochzeit gratulieren: Theresia und Alois Paoli (Habichen), Hermine und Johann Santer (Habichen), Paula und Wilhelm Pohl (Oetz), Erika und Rudolf Doblander (Habichen) sowie Herma und Alois Regensburger (Oetz, von links) erreichten vor jeweils 50 Jahren den Hafen der Ehe. Waldner und Falkner überbrachten Glückwünsche und Jubiläumsgaben des Landes Tirol. (TT)



Bezirkshauptmann Raimund Waldner (links) und Bürgermeister Hansjörg Falkner (rechts) gratulierten den fünf Jubelpaaren im Garten des Gasthofs Stern.

nicht auf dem Bild die Jubelpaare :

Rosamunde und Franz Leitner, Irmgard und Peter Schatz, Herta und Franz Nagele, Lotte und Anton Amprosi

01. August 2010 80 Jahre Armelenhütte – Fest zum Hüttenjubiläum

Im Jahre 1927 haben die Brüder Josef und Ferdinand Plattner die Mehrheit an den Besitzrechten von Armelen angekauft. In zweijähriger Bauzeit wurde eine Almhütte mit Stall und bescheidener Gastwirtschaft in Holzbauweise errichtet. Im Jahre 1930 konnte der Betrieb aufgenommen werden. Im Jahre 1972 wurde die Hütte durch einen Forstweg erschlossen und es ergaben sich dadurch für die Bewirtschaftung enorme Erleichterungen.

1975 wurde der Stall zu einem Gastlokal umgebaut und für das Vieh abseits eine neuer Stall errichtet.

(Näheres über die Baugeschichte und die Namensgebung von Armelen siehe Chronik vom Jahre 1995 – Seite 16/17)

Die derzeitigen Wirtsleute Hannelore und Anton Plattner bewirtschaften die Hütte nun seit 45 Jahren und wollen diese im kommenden Jahr an Sohn Toni übergeben.



Kommenden Sonntag, dem 1. August, findet auf der Armelenhütte (1774 m) ein Almfest anlässlich des 80-jährigen Bestehens statt. Foto: privat

06. August 2010 Wiso Trophy 12.Auflage des Ötztal Classic für Oldtimer

Für zwei Tage steht das Ötztal ganz im Zeichen von Oldtimern, die in einer Sternfahrt das ganze Tal erkunden. Am Freitag den 06. August findet in Oetz die ca 1,2 km lange WiSo – Trophy (Wirtschaftssommer) statt, welche durch den Ortskern von Oetz führt. Der sportliche Fokus liegt nicht auf der Schnelligkeit, sondern dass die zwei Runden möglichst gleichmäßig gefahren werden. Rund 70 motorisierte „Schmuckstücke“ nahmen daran teil.



Zahlreiche Schmuckstücke der Automobilgeschichte gibt es am Freitag, 6. August, bei der 4. WiSo-Trophy in Oetz zu bewundern.

Fotos: Ernst Lorenz

Die weiteren Höhepunkte des Oetzer Wirtschaftssommers

ÖTZTAL

04. JUNI '10 – ab 19:00 Uhr
WIRTSCHAFTSCORSO
Ganz im Zeichen von „Feuer, Erde, Wasser & Luft“ ...

02. JULI '10 – ab 18:00 Uhr
WISO OPEN AIR
Mit NiK P. & Band, Jazz Gitti, Eva K. Anderson ...

06. AUGUST '10 – ab 18:00 Uhr
WISO TROPHY
Die Oldtimer-Challenge „Ötztal Classic“ zum 4. mal zu Gast in Oetz ...

03. SEPTEMBER '10 – ab 15:00 Uhr
WURZELFEST
... das Comeback der Dirndlerl & Lederhosen

ÖTZTAL

WIRTSCHAFTSSOMMER
S10

FREITAG ABEND SHOPPING EVENTS

Bei jeder Witterung!

powered by
WIRTSCHAFTSBUND TIROL

GEMEINDE OETZ

07. August 2010 Die Musikkapelle Oetz gibt mit den MK-Kapellen Tumpen und Mils bei Imst ein Platzkonzert im Pavillon.

Das Besondere an dieser Veranstaltung war, dass die Oetzer gemeinsam mit dem Männerchor d'Auensteiner und dem Kirchenchor mehrere Lieder zum Besten gaben. In ähnlicher Form wurde dies schon beim Frühjahrskonzert eingeübt. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht.

09. August 2010 Bergsturz vom Acherkogel



Um ca 11 Uhr löste sich am Acherkogel ein gewaltiger Bergsturz, der in das Acherkar zur Alten Bielefelder Hütte abging. Eine gewaltige Staubwolke hüllte für ca ¾ Stunden das ganze Gebiet bis zu den „Kreuzkarlen“ und der Mittertaler Scharte ein.

Bereits in der vorangegangenen Woche ging vom Acherkogel ein Steinschlag ab, der den Oltrogge Weg zur Achplatte teilweise beschädigte und dieser vorerst gesperrt werden musste.

Foto :

Der Acherkogel mit der Staubwolke

11. August 2010 Premiere der Heimatbühne Oetz mit dem Spiel vom „Brandner Kasper“

Die Örtlichkeiten des Geschehens wurden von der Theatergruppe unter Obmann Hans Tollinger und der Spielleiterin Gabi Stecher nach Oetz verlegt, was für zusätzliche Pointen des Stückes sorgte. Als „Sennenweiblein“ brillierte Gabi Stecher und die Rolle des Petrus, dem Himmelspfortner ist Hans Tollinger auf den Leib geschrieben.



12. August 2010 Wiedereröffnung vom Sparmarkt an der Kühtailerstraße

Nach zweimonatiger Bauzeit erfolgte eine Vergrößerung und komplette Umgestaltung des in die Jahre gekommenen Sparmarktes. Ursprünglich gebaut wurde dieser Lebensmittelmarkt von Hanspeter Jäger im Jahre 1984, den er dann im Jahre 1991 an den Lebensmittelmarkt „Spar“ weiter gab. Er behielt sich nur noch einen eigenen Verkaufsraum für Tabakwaren, Souvenirs und Zeitschriften bis zu seinem Pensionsantritt im April 2009. Mit Marktleiter Christian Klotz sind 15 Mitarbeiter in der Sparfiliale beschäftigt. In Anwesenheit von Spar Geschäftsführer Mag. Christoph Holzer und KR Hans Reisch, mehrerer Gemeinderäte, Architektin DI Daniela Färber nahm Dekan Josef Tiefenthaler in Verhinderung von Pfarrer Ewald Gredler die Segnung der Räumlichkeiten vor.

Mag. Holzer überreichte zwei Schecks von je 500 Euro an Gemeinderätin Margit Swoboda für das Projekt „Gesunde Jause“ und an Gemeinderat Christian Nösig für den Sozialsprengel Vorderes Ötztal.



Das Oetzer SPAR-Team rund um Marktleiter Christian Klotz (M.) – im Bild mit Stellvertreter Steffen Muschter und SPAR-Geschäftsführer Dir. Mag. Christoph Holzer (v.l.) hält für Konsumenten nur das Beste bereit. Im Supermarkt in der Kühtailerstraße werden auf knapp 550 Quadratmeter mehr als 8.000 Artikel angeboten, viele davon aus der Region.

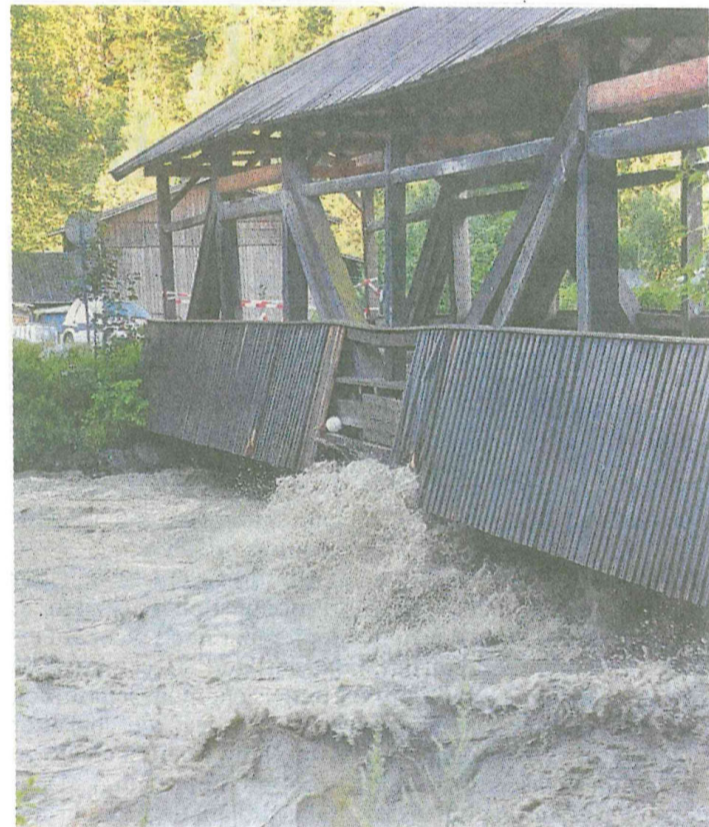
15. August 2010 Hochwassergefahr an der Ache

Nach heftigem Regen, der besonders im Hinteröztal in den Gletscherregionen niederging, erreichte die Ache in den Morgenstunden ihren Höchststand. Der Wasserstand reichte bei der alten Habicher Brücke bis an das Tragwerk und beschädigte dieses noch leicht. Die Brandach- und Wellerbrücke mussten gesperrt werden. In Tumpen wurden die Häuser im Ortsteil Ried teilweise evakuiert und die Bundesstrasse leicht überflutet. Auch diese wurde zeitweilig gesperrt. Erinnerungen an das Hochwasser vom Jahre 1987 wurden wach.

Foto :

Die vom Hochwasser leicht beschädigte alte Habicher Brücke.

Die Holzkonstruktion der Brücke hielt den anstürmenden Wassermassen jedoch problemlos stand.



22. August 2010

Das traditionelle Alm und Bergfest in Hochoetz



Pfarrer Ewald Gredler bei der Bergmesse. Im Hintergrund die Musikkapelle Oetz.

Foto: Auer

Bei herrlichem Bergwetter spielten beim Panoramarestaurant, der Acherbergalm, Bielefelder Hütte, Balbachalm und Kühtaile Alm verschiedene Musikgruppen auf. Bei guter Verköstigung wurde ausgiebig gefeiert.

Die Bergmesse am Roten Wandl wurde von Pfarrer Ewald Gredler zelebriert und musikalisch von der Musikkapelle Oetz gestaltet.

28/29. August 2010 Kanu Wildwassertage auf der Öztaler Ache

Das Deutsche Ranglistenrennen im Kanu Slalom mit 160 Teilnehmern wurde wieder auf der Ache ausgetragen. Trotz sehr starker Wasserführung der Ache wurden die Bewerbe, organisiert vom Kanuverband Schwerte BRD durchgeführt.

**Ötztal Radmarathon mit ca 4.500 Teilnehmern
Durchfahrt durch Oetz und Auffahrt nach Kühtai um ca 7 Uhr.**

Wetterrückblick August 2010

Überwiegend regnerisches Wetter, wobei nicht so sehr die Intensität der Niederschläge, sondern ihre Häufigkeit bestimmend war. In höheren Lagen (Wetterkreuz) mehrmals Schneefall. Starkregen mit Hochwassergefahr durch die Ache am 15. August.

01. September 2010 Seelsorgeraum Oetz – Sautens tritt in Kraft.

Neben mündlichen Ankündigungen wurde mittels eines Rundschreibens die Bevölkerung von Oetz und Sautens darüber informiert, dass nach dem Ausscheiden von Pfarrer Johannes Briegl die Pfarre Sautens auf Grund des allgemeinen Priestermangels nicht mehr nachbesetzt werden kann. In dem neu gebildeten Seelsorgeraum Oetz und Sautens wird nun Pfarrer Ewald Gredler in beiden Pfarreien, die an sich selbständig bleiben, als Seelsorger zuständig sein. Dies hat der Bischofsrat festgelegt und mittels Dekret die Pfarreien und Gemeinden hierüber informiert.

Die offizielle Einführung des Seelsorgeraumes Oetz und Sautens erfolgt am Sonntag den 12. September, am Fest Maria Namen, mit einem feierlichen Gottesdienst und der traditionellen Prozession in Sautens. Dekan Tiefenthaler von Silz, in Vertretung von Bischof Manfred Scheuer, überbrachte das Dekret, dass Pfarrer Ewald Gredler mit Wirkung vom 01. September als Seelsorger für beide Pfarreien Oetz und Sautens bestellt ist. Es wäre also wieder das „alte Kirchspiel“ Oetz – Sautens in Gültigkeit.

Pfarrer Ewald Gredler betont in seiner Ansprache, dass er sich nach besten Kräften bemühen wird, für beide „Pfarrkinder“ ein offenes Ohr zu haben. Einschränkungen bei den Gottesdiensten seien jedoch unvermeidlich.



Foto :

Pfarrer Ewald Gredler und die Bürgermeister
Fredy Köll Sautens und Ing. Hansjörg Falkner Oetz

Die Amtseinführung durch Dekan Tiefenthaler -
Ministrantinnen und Lektorin Sabine Köck

03. September 2010 „Wurzelfest“ als Abschluss des Wirtschaftssommers

Zurück zu den Wurzeln – unter diesem Motto mit einem Comeback der Dirndl und Lederhosen wurde mit einem Umzug mit der Musikkapelle und Schützenkompanie Oetz, einem Festwagen der Jungbauern, sowie den nostalgischen Traktoren des „Oetzer Kolbenrings“ der Abschluss des Wirtschaftssommers in Szene gesetzt. Für das „Wurzelfest – Kinderprogramm“ am Nachmittag, gab es verschiedene Belustigungen für die Kleinen.



Foto :

Quadfahrzeuge für Kinder am
Zentrumsparkplatz

Der Lions Club Westtirol betreute die „Weinlaube“, in welcher ausgewählte Weine von Winzern aus der Steiermark, dem Burgenland und Südtirol kredenzt wurden. Der Reinerlös kommt zur Gänze hilfsbedürftigen Menschen zugute.

04. September 2010 „Piburger Seawurm“ Hobbytriathlon Bewerb

Rund 180 Teilnehmer aus Tirol, Südtirol und der Schweiz nahmen als Einzelkämpfer oder im Team an diesem Drei-Disziplinen Wettkampf teil. Eine Schwimmstrecke im See, sowie die Lauf- und Radstrecke von Habichen bis Sautens und zurück zum See musste von den Teilnehmern bewältigt werden.

05. September 2010 Oetzer Kirchtage – Fest Maria Geburt

Mit einem Festgottesdienst und der feierlichen Prozession wurde dieser verlobte Feiertag gefeiert. Anschließend veranstaltete der Kirchenchor vor dem Saal Ez ein Festl mit einem Konzert der Musikkapelle und den Wellerbrügglern. Bei schönem Herbstwetter fanden sich viele Besucher ein.

Schwimmbad Oetz beendet Sommerbetrieb

Anhaltend kühle Witterung macht diesen verfrühten Termin notwendig.

07. September 2010 Schulbeginn an der Volksschule in Oetz und Oetzerau sowie der Hauptschule und Beginn des Kindergartens.

An der Volksschule Oetz mit Direktor Bernhart Franz unterrichten 7 Lehrpersonen in vier Klassen 71 Schüler, hievon sind 18 Neueinschulungen.

In der Volksschule Oetzerau mit Dir. Michaela Gürtler und Lehrer Peter Schrott sind in zwei Klassen 32 Schüler, hievon 12 Neuanfänger.

Die Hauptschule Oetz mit 20 Lehrpersonen besuchen insgesamt 166 Schüler von Oetz und Sautens

13. September 2010 Reparatur und Reinigung des Olszewski - Rohres im See

Im Winter 1969/70 wurde das nach seinem Erfinder Olszewski benannte Rohr auf der Eisfläche bis ca in die Mitte des Sees verlegt. Nach dem Auftauen wurde dieses Rohr an der tiefsten Stelle ein Meter über dem Grund im See verankert. Nach dem Heberprinzip saugt dieses Rohr sauerstoffarmes, mit reduzierenden Substanzen angereichertes Tiefenwasser ab und leitet es bis in das Gerinne des Seebachs an der Piburger Straße. Dort ist deutlich der Schwefelgeruch von faulem Wasser beim Auslauf zu riechen.



Dieses Rohr ist insgesamt 700 Meter lang (seeseitig ca 400 Meter) und der Ausfluss ist ca 8 Meter unter dem Niveau des Piburger Sees. Ursprünglich gab es eine Schüttung von 11 sec Liter, seit einigen Jahren jedoch nur mehr 2 – 3 l/sec. Durch die verschiedenen Reparaturmaßnahmen und vor allem Spülung und Entlüftung, sowie Stabilisierung des Rohres am Seegrund konnte die Schüttung wieder auf sieben sec. Liter angehoben werden. Die Arbeiten wurden von Tauchern der Wasserrettung Innsbruck und den Gemeindearbeitern vorgenommen. Die anfallenden Kosten werden gemeinsam von EU, Bund, Land, und der Gemeinde Oetz getragen.

Foto :

Der Auslauf des Olszewski Rohres in das Seebachle
Vorarbeiter Bruno Burkert und Erwin Pienz

16. September 2010 Mit Bescheid stellt die Landesregierung fest, dass die Agrargemeinschaft Oetzerau aus Gemeindegut entstanden ist.

26. September 2010 Segnung des restaurierten Kreuzweges am Oetzermühler - Kirchweg.

Nach der Sonntagsmesse nahm Pfarrer Ewald Gredler die Segnung dieser Andachtsbilder nach Motiven des schmerzhaften Rosenkranzes vor. Über Initiative der Bäuerinnen unter Obfrau Margit Swoboda wurde die Restaurierung von Maler Gerhard Rettenbacher (Wohnung im Gendarmeriehaus) vorgenommen. Anschließend luden die Bäuerinnen zu einer kleinen Agape ein.



Pfarrer Ewald Gredler mit den Bäuerinnenvertreterinnen. Foto: Auer

Foto:

Pfarrer Ewald Gredler, mit Margit Swoboda und ihrem Team

23. bis 28. September Die Musikgruppe „Wellerbrüggler“ unter Obmann Karl Covi nahmen an der alljährlichen Steuben – Parade in New York teil.



(best) Kultureller Hintergrund dieser Steuben - Parade ist die deutschstämmige Einwanderergemeinde, welche diese Parade seit ca 53 Jahren durchführt. Nach den Angaben der Organisatoren werden jährlich bis zu einer Million Menschen von dieser Veranstaltung angelockt. An der farbenprächtigen Parade nehmen Umzugswagen, bunte Trachtenformationen, Chöre, Tanzformationen und Musikbands teil. Der Großteil der rund 300 Gruppen kommt aus den USA. Es erfolgen aber auch Einladungen an europäische Gruppen. So erhielten nach den Imster Schützen auch die „Wellerbrüggler“ eine Einladung, die sie gerne annahmen. Kurzkomentar der Öztaler – „einfach großartig“ ! Nicht nur die Bauten, vor allem auch die Offenheit und Freundlichkeit der Menschen.

Foto :

Die „Wellerbrüggler“ in New York
 Reiseführer Horst Stabenow, Obmann Karl Covi, Harfenistin Christa Mair Hafele
 Helly Gustl Hansjörg & Bruno Michael Werner
 Gruber Gstrein Swoboda Schöpf Rausch

29. September 2010 Tag des Ehrenamtes – Auszeichnung für verdiente Personen

Alle zwei Jahre lädt der Landeshauptmann zum Tag des Ehrenamtes. Für den Bezirk Imst wurde diese Veranstaltung im Stadtsaal Imst abgehalten. Von Oetz wurden von LH Günther Platter über Vorschlag der Gemeinde geehrt:

Willi Auer, langjähriger Jungschützenbetreuer,
Ferdinand Plattner Funktionär bei der Feuerwehr Piburg und weiterer Vereine,
Toni Wachter, 30 Jahre Gerätewart der Musikkapelle Oetz.

Foto:

Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner,
Willi Auer, Ferdinand Plattner,
Toni Wachter und LH Günther Platter



Wetterrückblick September 2010

Zum Monatsbeginn schönes, sehr kaltes Herbstwetter, dann bis Monatsmitte bedeckt und regnerisch. Insgesamt war der September laut Zentralanstalt für Meteorologie um einen Grad zu kalt.

1./2. Oktober 2010 Adidas Sickline Extreme Kayak World Championship auf der Ache bei der Wellerbrücke.

Zum vierten Mal in Folge treffen sich die besten Wildwasserkajakler der Welt in Oetz zu einem Vergleichskampf. In diesem Jahr gehen 150 Athleten aus 25 Nationen an den Start. Aus Sicherheitsgründen ist die Zuschauerzahl auf 500 Personen beschränkt und müssen die Besucher eine Eintrittskarte lösen. Das Ticket kostet fünf Euro. Sieger und damit Weltmeister ist Sam Sutton aus Neuseeland. Bester Österreicher auf Rang 36 wird Gerhard Braune aus Kramsach. Umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen entlang der Ache waren erforderlich.

02. Oktober 2010 Der Gemeinderat besichtigt unter Führung von Architekt DI Ewerz das „Coelli Haus“ Auch die Schüler der HS – Oetz wurden eingeladen.



Die Hauptschüler zeigten bei den Ausführungen von Projektleiter Ing. Elmar Draxl (l.), Bauleiter Dieter Schuler und Architekt DI Dietmar Ewerz großes Interesse. Foto: Muigg-Spörr

Das Haus wird von der Baugesellschaft „Neue Heimat Tirol“ generalsaniert und als Archiv für die Sammlung Jäger ausgestattet.

(Weiterer ausführlicher Bericht siehe Chronik Jahr 2010 Seite 7)

03. Oktober 2010

Landjugend – Jungbauernschaft Oetz nimmt mit einem schönen Festwagen am Bezirkserntedankfest in Imst teil



Auch beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Oetz mit anschließendem Umgang nach Oetzermühl gestaltete die Jungbauernschaft den Erntedankwagen und den Gottesdienst.

Eine schöne Geste der Landjugend, sie verteilen am Muttertag Rosen an die Mütter.

Mit weiteren Veranstaltungen zeigt sich die Gruppe unter Obmann Raimund Nagele sehr aktiv.

Foto :

Der Ausschuss der Jungbauernschaft mit einem Teil des Festwagens

10. Oktober 2010

Restaurant „Seehäusl“ und das Restaurant an der Badeanstalt beenden den Sommerbetrieb.

11. Oktober 2010

Frau Agnes Haid Besitzerin vom Hotel Drei Mohren verstorben.

Frau Agnes Haid entstammt einer alteingesessenen hochangesehenen Oetzener Wirtsfamilie. Ihr Urgroßvater war der Begründer des Fremdenverkehrs in Oetz Johann Tobias Haid – Wirt zum Posthotel Kassl. Obwohl fünf Brüder teilweise auch im Gastgewerbe tätig waren, übernahm Frau Agnes mit viel Engagement den Hotelbetrieb. Sie stellte ihre Gastlokale für verschiedenste Veranstaltungen zur Verfügung und war somit eine großzügige Förderin von Vereinen und Institutionen. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, insbesondere der Schützen, deren Ehrenzeiträgerin sie war, wurde sie zu Grabe getragen.



Was bleibt, ist die Erinnerung an die schöne Zeit mit dir.

In liebevoller Erinnerung an unsere

Agnes Haid

„Mohren Agnes“
Gastwirtin i. R.

geboren am 14. März 1920
gestorben am 11. Oktober 2010

Himmlicher Vater -
was ich gearbeitet, das segne du,
was ich geliebt, beschütze du,
was ich gewollt, vollende du,
was ich versäumt, ergänze du.

TRAUERHILFE Bestattung Höcker, Längenfeld

12. Oktober 2010 Klaus Jäger „Konradler`s Klaus“ verstorben.

Mit Frau Agnes Haid und Klaus Jäger haben uns unmittelbar zwei verdienstvolle Persönlichkeiten von Oetz verlassen. Beide haben mit ihren Betrieben und ihrem Einsatz für die Öffentlichkeit wesentlich zur positiven Entwicklung von Oetz nach dem Krieg beigetragen.



In unseren Herzen
wirst du weiterleben.



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Klaus Jäger

Land- und Gästwirt i. R.

geboren am 8. Juni 1925
gestorben am 12. Oktober 2010

Ich habe gelitten ohne Schuld,
ich habe getragen mit Geduld,
der Herr war hier und gab mir Ruh'
und schloss mir sanft die Augen zu.

TRAUERHILFE Bestattung Hocher, Längenfeld

Klaus Jäger war der Jüngste von acht Geschwistern und musste schon mit 17 Jahren zur Wehrmacht einrücken. Erst im November 1949 konnte er als letzter Heimkehrer aus russischer Gefangenschaft seine Heimat wiedersehen. Zwei seiner Brüder waren im Krieg gefallen. Schon sehr früh übernahm Klaus den elterlichen Hof mit der dazugehörigen Gastwirtschaft. Beide Betriebe baute er mit seiner Frau Olga und seinen Geschwistern laufend aus und nahm Verbesserungen vor. Ähnlich seinem Vater, der von 1916 bis 1922 Bürgermeister von Oetz war, stellte sich auch Klaus in vorbildlicher und vielfältiger Weise als Gemeinderat und Funktionär in den Dienst der Öffentlichkeit. So war er 30 Jahre als Gemeinderat und Gemeindevorstand tätig. In mehreren weiteren Institutionen war er in seiner

besonnenen Art ein geschätzter und geachteter Funktionär. Sein Wort hatte Gewicht. Für sein vorbildliches Wirken hat ihm die Gemeinde Oetz im Jahre 1981 das Ehrenzeichen verliehen.

15. Oktober 2010 Die Bergbahnen mit dem Bergrestaurant und die weiteren Betriebe in Hochoetz beenden den Sommerbetrieb.

16. Oktober 2010 Traditioneller Oetzermarkt

22. Oktober 2010 Lesung im Saal des Posthotel Kassel „Alles Wein“

Wissenswertes, „erLesenes“ und Gesungenes rund um den Wein. Veranstaltet von der Bibliothek im Turm mit den Chor „D'Auensteiner“. Hobby Winzer Peter Zoller von Haiming berichtete über den Weinanbau in Nordtirol mit Kostproben aus eigenem Anbau. Mag. Robert Auer gab unterhaltsame Leseproben aus der Literatur.

Foto :
Mag. Robert Auer bei der Lesung



28. Oktober 2010 **Lehrlingswettbewerb das Große Leistungsabzeichen erhielten:**

**Philipp Gstrein
Lukas Thuille**

**Meisterbetrieb Sanitäre Bruno Swoboda - Oetz
Meisterbetrieb Elektro Santer - Habichen**

Die Auszeichnungen wurden im Lake Side Restaurant in der Area 47 verliehen.

Postwurfsendung der Gemeinden Umhausen und Oetz

formation der Gemeinden Umhausen und Oetz

Ausgabe 1, Oktober 2010

Zugestellt durch post.at



Diese umfangreiche Informationsbroschüre ergeht an jeden Haushalt in Umhausen und Oetz. Darin wird ausführlich das geplante Kraftwerksprojekt Tumpen/Habichen der Betreibergesellschaft: Wasserkraft Auer – Umhausen 35% , TIWAG 25%, Gemeinde Umhausen 20% und Gemeinde Oetz gleichfalls 20 % mit viel Bildmaterial und Fakten vorgestellt. Hiezu erfolgt bereits am 27./28. Oktober im Gemeindesaal Ez in Oetz ein Verhandlungstermin für dieses Vorhaben. Es wird auch das Projekt der Bundesbahnen erläutert, welches das Wasser der Ache von Tumpen durch einen Stollen bis in das Inntal nach Stams leiten würde. Beim Projekt der Gemeinden führt ein Druckstollen von Tumpen zum Krafthaus nach Habichen und von dort wird das abgearbeitete Wasser wieder in die Ache geleitet. Somit bleiben die Achstürze bei der Wellerbrücke mit der gleichen Wasserführung wie bisher erhalten.

Weterrückblick Oktober 2010

Bis zur Monatsmitte Schönwetter, dann Wetterumschwung mit Schnee bis Riedeben, dann wieder meist schönes Wetter mit teilweise Morgenfrost.

03. November 2010 Neuer Gemeindeamtsleiter Ing. Klaus Amprosi nimmt Tätigkeit auf

Im Gemeindeboten – Weihnachtsausgaben 2010 – hat sich Ing. Klaus Amprosi folgend vorgestellt:

Am 03. November 2010 habe ich meine Tätigkeit als Gemeindeamtsleiter in Oetz begonnen. Für all jene, die mich nicht kennen, möchte ich mich auf diesem Wege kurz vorstellen. Mein Name ist Klaus Amprosi, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und bin seit meiner Geburt Oetzer Gemeindebürger.

Nach der Matura im BRG Imst habe ich das Kolleg der HTL Imst abgeschlossen. In den letzten 14 Jahren war ich für das Planungsbüro „Ing. Krassnitzer – Singer“ in Götzens tätig. Mein Tätigkeitsbereich erstreckte sich von der Planung bis hin zur Ausschreibung und Bauleitung sowie zur Abrechnung diverser Hochbauprojekte.

Seit meinem Amtsantritt erweitert sich mein Tätigkeitsbereich fast täglich.

Mein Ziel ist es, auf alle Bedürfnisse und Wünsche, aber auch auf alle Anregungen und Beschwerden bestmöglich einzugehen, auch mit der Gewissheit, dass dies nicht immer ganz einfach sein wird.



14. November 2010 Männergesangsverein D`Auensteiner feiern 80 jähriges Bestehen.

Mit der Gestaltung der Hl. Messe im Saal Ez, Oetz, wurde dieses Jubiläum festlich begangen. Die musikalische Gestaltung erfolgte gemeinsam mit verschiedenen Ötztaler Chören, so dem Fischbachchor, Ötztalchor, Ötztaler Viergesang und dem Oetzer Kirchenchor. Unterstützt von den Ötztaler Barockbläsern und weiteren Instrumentalisten. Die Gesamtleitung hatte Chorleiter Georg Schmid inne.

Aufgeführt wurde die „Missa brevissima“, welche auch als Gemeinschaftsprojekt im Wiener Stephansdom im Jänner 2011 im Rahmen „Tirol grüßt Wien“ aufgeführt wird. Pfarrer Ewald Gredler betont in seiner kurzen Ansprache, dass die Auensteiner sehr häufig die Gestaltung von kirchlichen Feiern übernehmen und der Gesang oft leichter zu den Herzen der Menschen dringt als Worte.

Im anschließenden Festakt konnte Obmann Leopold Schmid eine Reihe prominenter Festgäste begrüßen. So Pfarrer Ewald Gredler, der mit Pater Bruno Kuen die Messe zelebrierte, Prof. Andreas Bramböck, Landeskapellmeister Stv. Hans Eller, Gerlinde Auer – welche die „Missa brevissima“ wieder reaktiviert hat, die einzelnen Chöre des Ötztales mit einem Bläserensemble, den Obmann des TVB Ötztal Bernhard Riml und den Obmann der Raiba Vorderes Ötztal Hans Jäger, welche sich häufig als große Förderer des Vereines erweisen. Weiters Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner, die Familienangehörigen vom Gründer Oberlehrer Josef Kuen, viele Freunde und Gönner der Auensteiner, sowie ehemalige Sänger und deren Angehörige.

Der Obmann berichtet kurz über die Gründung des Chores, welcher im Jahre 1930 bei einem gemütlichen Beisammensein des Kirchenchores durch dessen Leiter Volksschullehrer Josef Kuen angeregt wurde. Ziel war es, das Tiroler Volksliedgut zu pflegen. Schon nach wenigen Wochen Probenarbeit gab der Männergesangsverein im damaligen Cafe Anzelini (Cafe Tyrol) sein erstes Konzert. Mit dem Namen „D`Auensteiner“ wollte man der Burg Auenstein in Oetzerau und die damit zusammenhängende erste urkundliche Erwähnung von Oetz manifestieren. Bereits 1935 erfolgten schon Auftritte in Wien, Zürich und Straßburg, teils gemeinsam mit der Schuhplattlergruppe und der Musikkapelle Oetz.

Nach dem Kriegsende 1946 erfolgte wieder ein Neustart zuerst als Doppelquartett. Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war sicher, dass zum 60 jährigen Bestehen im Jahre 1990 im adaptierten Kulturhaus ein eigenes Probelokal, die "Auensteiner Stube" von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde. Obmann Leopold Schmid berichtet weiter von vielen Auftritten in Zusammenarbeit mit anderen Chören und Musikgruppen in Oetz aber auch im Ausland. Mit Stolz können die Auensteiner auch auf den schon traditionellen „Abendklang am Piburger See“ verweisen, der von ihnen organisiert und wozu Chorleiter Georg Schmid namhafte Interpreten verpflichtet werden konnten. Derzeit zählt der Chor 20 Mitglieder



Der Chor vor dem Gasthof Stern

Chorleiter Georg Schmid in der letzten Reihe mit Brille.

Obmann Leopold Schmid ganz rechts in der ersten Reihe

Die Auensteiner mit den weiteren mitwirkenden Chören bei der Messfeier im Saal Ez.
Die Zelebranten Pfarrer Ewald Gredler und Pater Bruno Kuen – ein Missionar von Oetz



20. November 2010 Seniorennachmittag im Saal Ez

Die Gemeinde Oetz ladet jährlich alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kuchen und Kaffeein. Bestens organisiert von der Obfrau des Sozialausschusses GR Frau Margit Swoboda und ihren Helfern. Zur Unterhaltung spielten die Wellerbrüggler auf, sowie der junge Dreigesang (Simon und Elena Neururer mit Christine Böck). Es wurde auch der Film über die Aufstellung des neuen Gipfelkreuzes auf dem Acherkogel durch die Bergrettung Oetz gezeigt.

21. November 2010 Cäcilien Sonntag

Der feierliche Sonntagsgottesdienst wird vom Kirchenchor, den Auensteinern und der Musikkapelle Oetz gestaltet. Pfarrer Ewald Gredler dankt in seiner Ansprache diesen Organisationen für ihre Mitwirkung und Teilnahme bei den verschiedenen kirchlichen Feiern. Insbesondere dem Kirchenchor mit ihrem Leiter Mag. Robert Auer und Organist OSR i.R. Dir. Georg Schmid.

Am Schluss der Hl. Messe wird der „Gefangenenchor“ aus der Oper Nabucco von der Musikkapelle und den beiden Chören aufgeführt. Eine sehr gelungene Darbietung, welche großen Applaus erntete.

Für Kapellmeister Stefan Schöpf war dies seine letzte Stabführung in Oetz, da er dieses Amt wie schon seit längerem angekündigt zurücklegt. Stefan Schöpf war 10 Jahre bei der Musikkapelle Oetz, hievon 6 Jahre als Kapellmeister. Neuer Kapellmeister ist Georg Klieber aus Oberhofen, Lehrer an der Landesmusikschule Ötztal. Kapellmeister Stellvertreterin ist Michaela Schmid, welche diese Funktion beibehält.

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle am 26. November 2010 mit Neuwahl des Ausschusses:

Die bisher verdienstvoll tätigen Funktionäre, Obmann Josef Jäger, Obmann Stv. Anton Wachter und Kassier Hansjörg Schmid stellen sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Sie wollen eine Verjüngung des Ausschusses bewirken, die der jetzigen Struktur der Kapelle entspricht. Die Neuwahlen bestätigen diese Forderung.

Neue Obfrau der MK ist Frau Lisi Jäger von	Schlatt,
Obm. Stellv.	Hermann Jäger Schlatt
Kassier	Alexander Schmid Bielefeldstraße
Schriftführer	Alexandra Swoboda Oberdorf-gasse
Notenwart	Manuel Grießer Oberdorf-gasse
Zeugwart	Herbert Köhle Sennplatz
Jugendreferenten	Jennifer Göbhart und Andreas Mair,



Obfrau Elisabeth Jäger bedankt sich beim scheidenden Obmann Josef Jäger. Foto: Auer

Die neue Obfrau Elisabeth Jäger bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und als erste „Amtshandlung“ dankt sie den scheidenden Ausschussmitgliedern für ihre Tätigkeit. Insbesondere Obmann Josef Jäger für seine zehnjährige Tätigkeit und überreicht ihm ein kleines Präsent.



Musikkapelle Oetz
Obfrau: Elisabeth Jäger
Kapellmeister: Georg Klieber
Aktive Mitglieder: 51,
4 Ehrenmitglieder

26. November 2010 Filmvorführung „Oube doube, hou“

Ein gelungenes Porträt des ehemaligen bäuerlichen Lebens im Jahresablauf und einer intakten Dorfgemeinschaft. Die Hauptakteure sind die Geschwister Alois und Maria Ennemoser von Roppen, sowie deren Freunde Karl Sonnweber und „Howdy“ Bernhard Plattner von Oetz.

Gefilmt von Harald Auer, Heinz Söllner und Franz Knabl. Die Filmemacher haben exzellente Naturaufnahmen, so auch vom Piburger See, eingebaut.

Diese gut besuchte Veranstaltung im Saal Ez wurde vom Büchereiteam organisiert.

Foto :

Karl Sonnweber von Oetz - Habichen



28. November 2010 Krippenausstellung im Saal Ez vom Krippenbauverein Oetz

Traditionell wird die jährliche Krippenausstellung am ersten Adventsonntag mit der Feier der Sonntagsmesse im Saal Ez abgehalten. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier vom Schülerchor der Hauptschule unter der Leitung von Frau Ursula Stecher und Frau Inge Derflinger. Die „Krippenbauer“ mit Obmann Gemeindevorstand Otto Stecher boten eine beeindruckende Schau ihres Könnens.

29. November 2010 An diesem Montag hat die Post nach genau 150 Jahren ihren Schalterdienst in Oetz geschlossen.

Dies erfolgte ohne jegliche nähere Informationen, nur mit einem handgeschriebenen Hinweis auf der Eingangstüre aufgeklebt, dass ab diesem Tag kein Schalterdienst mehr erfolgt. Ebenso ein Hinweis, dass das Gebäude zum Verkauf ansteht. Ein Postpartner konnte derzeit keiner gefunden werden, da auch die Gemeinde keine geeigneten Räume zur Verfügung hat. Der nächste Postpartner ist in Sautens im Tourismusbüro, bzw. in Ötztal-Bahnhof.

Aus dem Archiv:

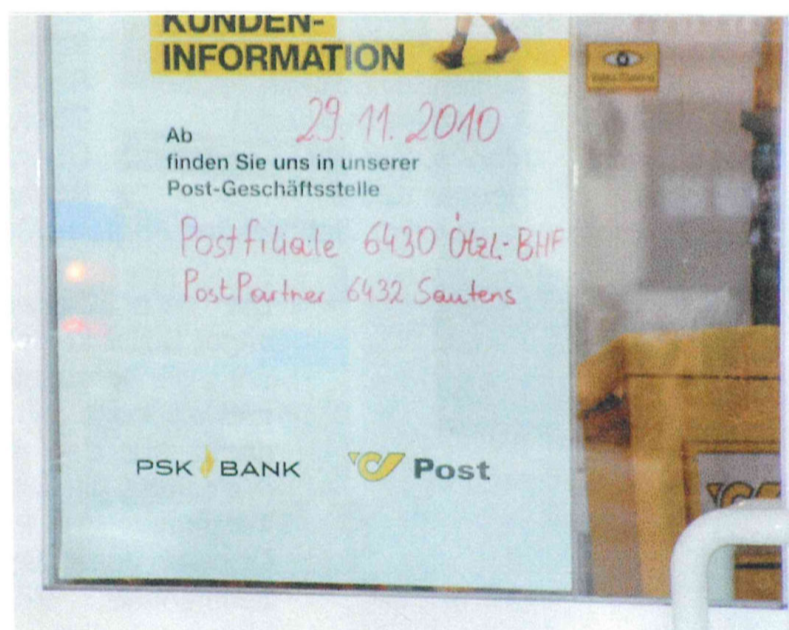
Die k. k. Postdirektion zu Imst hat mit Verordnung vom 14. September 1860 Herrn Andrä Haid, Lehrer in Oetz, die Post-Expedienten-Stelle zu Oetz im Ötztal zu verleihen befunden.

Die Leistungen der Post wurden ständig ausgebaut.

So konnte in Oetz bereits 1883 der

Postsparkassendienst, 1886 der Telegraphendienst und 1912 der Fernsprechdienst aufgenommen werden.

Das erste Postamt befand sich im Posthotel Kassl und blieb dort bis zum Neubau eines modernen Post und Wählamtsgebäudes im Jahre 1961.





Das Postamtsgebäude



Der Postschalter

Auf die Ausführungen der Dorfchronik im Dorfboten vom Jahr 2010, Seite 22/23 wird verwiesen.

30. November 2010 Bericht in der Tiroler Tageszeitung

Die Öztaler Mundart als „älteste Sprache Österreichs“ ist jetzt „immaterielles Kulturerbe,“ offiziell anerkannt von der Unesco. Sie ist Jahrhunderte alt und heute noch überaus lebendig und in Gebrauch.
(„Sall wöll und olm asö weiter“ Hans Haid)



Norbert Riedl vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, LR Beate Palfrader, Volkskundler Hans Haid und sein Namensvetter Hans Haid, Obmann des Ötztal-Museums, (v. l.) mit der Urkunde. Foto: MGT/Dietrich

Öztaler Mundart ist nun ganz offiziell ein Unesco-Kulturerbe

Telfs – Seit Anfang Oktober steht fest, dass sowohl das „Telfer Schleicherlaufen“ als auch die „Öztaler Mundart“ in das Nationale Unesco-Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen wird. Gestern fand im Telfer Noafhaus die feierliche Überreichung der Urkunden statt. Damit sind nun beide Tiroler Beiträge offiziell in jenem Verzeichnis

eingetragen, in dem bereits seit einem halben Jahr das „Imster Schemenlaufen“ bzw. das „Bergfeuer Ehrwald“ aufscheinen.

Wer in das nationale Unesco-Verzeichnis aufgenommen werden will, muss sich einer Prüfung durch einen Fachbeirat unterziehen. Dieser beurteilt nach einer Reihe strenger Kriterien, ob die Einreichung überhaupt

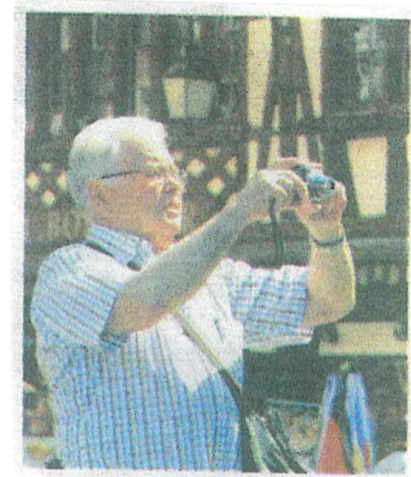
zulässig ist. So muss in der Kategorie „Gesellschaftliche Praktik“, in die das Schleicherlaufen fällt, unter anderem nachgewiesen werden, dass diese von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird, ein Gefühl von Identität und Kontinuität vermittelt und dadurch die Achtung vor der kulturellen Vielfalt und der menschlichen Kreativität gefördert wird. (np)

25 Jahre Freundschaftsbund der Senioren in Oetz

Artikel in der Oberländer Rundschau (bf) Auszugsweise

Vor 25 Jahren im Oktober 1985 wurde der „Freundschaftsbund“ von Oetzer Senioren ins Leben gerufen. Der Gründer war Richard Riml, Seniorchef vom Schuhhaus Riml in Oetz. Ihm folgte Erna Göbhart als Obfrau nach und seit dem Jahre 1999 ist Hans Erhart, Tischlermeister Obmann des Vereines. Bereits vorher organisierte Hans Erhart die bestens geplanten Ausflüge. Insgesamt 150 Fahrten, teilweise über mehrere Tage hat der Freundschaftsbund mit seinen Mitgliedern bisher unternommen. Derzeit zählt der Verein 110 Mitglieder, 20 hievon sind von Sautens.

Obmann Erhart betont, dass der Verein ohne politische Einflussnahme geführt wird und dieses Prinzip seit der Gründung beibehalten wird.



Der Obmann des Freundschaftsbundes Hans Erhart selbst beim Sightseeing.

Weterrückblick im November

Es gab mehrmals unergiebiges Schneetreiben auch im Tal bei sonst noch angenehmen Temperaturen.

17. Dezember 2010 Bergbahnen mit dem angeschlossenen Restaurant nehmen den Winterbetrieb auf.

Es ist eine ausgezeichnete Schneelage gegeben. Neuschnee auf gut präparierter Kunstschneeunterlage.

27. Dezember 2010 Tiroler Tageszeitung berichtet über die Beteiligung der Gemeinde Oetz an „Projektgesellschaft Golf Sautens“

Wie Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner auch im Gemeindeboten näher erläutert, beteiligt sich die Gemeinde Oetz mit einem Betrag von € 25.000 an der Projektgesellschaft. Insbesondere für das Vorprüfungsverfahren sind höhere finanzielle Aufwendungen erforderlich, wozu die Gemeinde Oetz hiezu ihren Beitrag leistet. Die Gemeinde Haiming gleichfalls als Anrainergemeinde hat vorerst eine finanzielle Beteiligung abgelehnt.

Weterrückblick Dezember 2010

Der Dezember beginnt mit einer leichten Schneedecke ca 5 cm auch im Tal. Überwiegend niedrige Temperaturen bis minus 10 Grad. Nur um Weihnachten herrscht das obligatorische Tauwetter mit Regen. Ab 27. Dezember wieder Temperaturen um minus 12 Grad.

Wetter Jahresrückblick lt. Tiroler Tageszeitung

Das heurige Jahr wird als das sonnenärmste seit dem Jahr 1996 bezeichnet. Dies bedingt auch niedrige Temperaturmittelwerte, insbesondere in den Höhenlagen über 1500 Meter Höhe. So lag die Jahresdurchschnittstemperatur in Obergurgl mit 1,6 Grad um 0,6 Grad unter dem Mittelwert.

Weihnachtsinitiative des Turm – Museumsverein

Weihnachtliche Kunst- und Wunderkammer
Sonderausstellung im Turmmuseum vom 19. Dezember 2010 bis 06. Februar 2011

Weihnachtliche Musik an der Kirchenkrippe in der Michaelskapelle:

Stefanitag 26. Dezember 2010 A Ceremony of Carols<
Festliche Weihnachtsgesänge - Frauenchor "Cantilena Tyrolensia, Völs"
Harfe Annemarie Fritz

Sonntag 02. Jänner 2011 Weihnacht in meditativen Texten<
Ute und Ernst Endres, Deutschland

Dreikönigstag 06. Jänner Ein Stern steht über Bethlehem<
Kirchenchor Reith bei Seefeld / Männerrunde Scharnitz

Baustatistik vom Jahre 2010

Prantl Andreas	Einfamilienhaus	Habichen
Hechenberger Roland	Einfamilienhaus	Oetzerau
Haid Waltraud	Tiefgarage	Oberfeldweg
Jäger Hanspeter	Zu-Umbau Sparmarkt	Kühtailerstraße
Pohl Katharina	Einfamilienhaus	Oberfeldweg
Schlaier Daniel&Sabine	Wohnhaus	Habichen
Hackl Helmut Elektro	Zubau Gerätelager	Hauptstraße
Klotz Simon		
Santer Thomas	Mehrfamilienhaus	Oberfeldweg
Ambrosi Karl	Geräteschuppen	Kircheben
Schmid Thomas	Einfamilienhaus	Habichen
Schrott Hanspeter	Garage	Kirchweg
Schennach Herbert	PKW Stellplätze	Habichen
Fischer Michael	Natursteinmauer	Oetzerau
Pichlerova Monika	Appartmenthaus	Piburg
Fritz Michael &		
Garofalo Nicole	Einfamilienhaus	Oberfeldweg
Gogala Thomas	Wohnhaus	Hungerbichl
Aleksander Giligic	Wohnhaus	Habichen
Haid Karl-Heinrich	Wohnhaus	Hauptstraße
Ingo Strolz	Schallschutzwand	Habichen
Riml Peter & Anita	Einfamilienwohnhaus	Habichen
Peter Baumann	Seminar-& Kosmetikraum	Habichen
Michael Perktold	Einfamilienwohnhaus	Oberfeldweg
Amprosi Michael	Erweiterung Feelfree	Piburgerstraße
Andrea Jäger &		
Christoph Gstrein	Zubau an Wohnhaus	Habichen
Veronika Turnhöfer	Holz-& Gerätelager	Habichen

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

1) Pichler Alba	13.12. 2009	Meyer Roger und Pichler Bettina	Weiherweg
2) Wurdak Hannah	13.01. 2010	Mag. Flatz Markus und Wurdak Maria	Bundesstraße
3) Rieder Jonas	26.01. 2010	Rieder Andreas und Katja	Piburgerstraße
4) Riml Ricardo	18.02. 2010	Riml Carina	Piburgerstraße
5) Steinhauser Amelie	06.03. 2010	Burtscher Mathias & Steinhauser Lucia	Ebene
6) Rimml Jonas	26.04. 2010	Rimml Thomas und Ulrike	Oetzerau
7) Prantl Elias	03.05. 2010	Schneider Thomas & Prantl Sandra	Oetzerau
8) Nagele Lion	06.05. 2010	Nagele Florian und Verena	Oetzerau
9) Wirnsberger Christof	01.06. 2010	Wirnsberger Anton und Carola	Habichen
10) Mahlknecht Felix	22.06. 2010	Mahlknecht Thomas und Jana	Platzleweg
11) Gligic Milos	29.07. 2010	Gligic Aleksander und Maja	Habichen
12) Auer Paul Wilhelm	09.09. 2010	Auer Georg und Kathrin	Oetzerau
13) Plattner Pius Ferd.	24.09. 2010	Lugsteiner Tim & Plattner Rosmarie	Piburg
14) Jäger Felix	04.10. 2010	Kammerlander Thomas & Jäger Martina	Niederfeldweg
15) Weizsäcker Tamina	12.10. 2010	Fiegl Alois und Weizsäcker Frauke	Oetzerau
16) Ambrosi Maja	09.11. 2010	Ambrosi Matthias und Cordula	Habichen
17) Schmid Linus	10.11. 2010	Schwaiger Markus & Schmid Nicole	Habichen
18) Prieler Mathilda	18.11. 2010	Mag. Fiegl Johannes & Prieler Kerstin	Steinweg
19) Auer Mia	25.11. 2010	Auer Willi und Nicole	Oberfeldweg

Herzlichen Glückwunsch entbietet die Gemeinde Oetz den Jubilaren :

Zum 90sten Geburtstag:

Luise Karel 03. 02.



Frieda Gutweniger 05. 03.



Kleopha Schmid 31. 03.



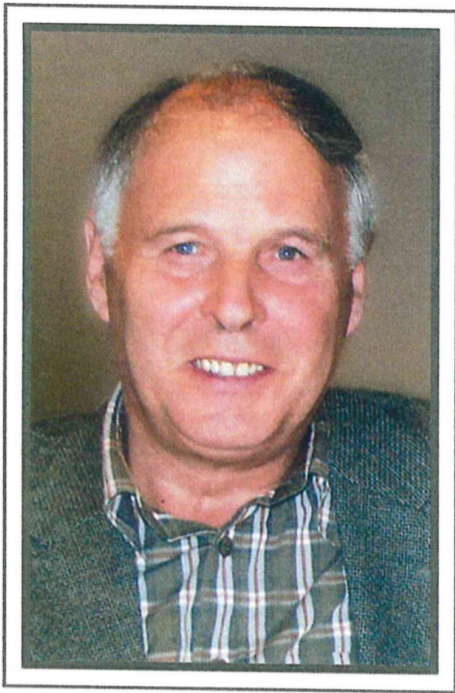
Elsa Jäger 24. 12.



Verstorbene von Oetz im Jahre 2010

01) 07. Jänner 2010	Werner Streng Tischlermeister 08. März 1940 + 07. Jänner 2010	Oetz - Piburgerstraße
02) 31. Jänner 2010	Hermann Riml 02. Oktober 1920 + 31. Jänner 2010	Oetz – Habichen
03) 15. März 2010	Franz Albrecht Uhrmachers Franzl 18. Dezember 1933 + 15. März 2010	Oetz
04) 11. Mai 2010	Gebi Kolednik Kaminkehrermeister 19. Jänner 1931 + 11. Mai 2010	Oetz – Sautens
05) 15. Mai 2010	Johann Plattner vlg. Menelars 13. Juni 1939 + 15. Mai 2010	Oetz – Schlatt
06) 15. Juni 2010	Elisabeth Lapp geb. Baumann verw. Moser 15. März 1929 + 15. Juni 2010	Oetz – Habichen
07) 08. Juli 2010	Alois Fiegl vom Haus Tanja 20. Mai 1934 + 07. Juli 2010	Oetz – Sölden
08) 14. Juli 2010	Rudi Rettenbacher 23. Dezember 1935 + 14. Juli 2010	Oetz – Sautens
09) 11. September 2010	Ferdinand Plattner vlg. Stinelar's Ferdl 08. Juli 1933 + 11. September 2010	Oetz - Piburg
10) 22. September 2010	Melchior Wirnsberger 29. Jänner 1927 + 22. September 2010	Oetz – Habichen
11) 22. September 2010	Peter Pfausler 28. Dezember 1930 + 22. September 2010	Oetz - Roppen
12) 11. Oktober 2010	Agnes Haid „Mohren Agnes“ 14. März 1920 + 11. Oktober 2010	Oetz
13) 12. Oktober 2010	Klaus Jäger vlg. Konradlers Klaus 08. Juni 1925 + 12. Oktober 2010	Oetz - Oetzermühl
14) 19. Oktober 2010	Margarethe Gadner geb. Fischer 10. Jänner 1925 + 19. Oktober 2010	Oetz - Kühtaiierstraße
15) 09. Dezember 2010	Rudi Maier 27. Mai 1924 + 09. Dezember 2010	Oetz Brunnfeldweg
16) 21. Dezember 2010	Josef Hechenberger 22. Juni 1927 + 21. Dezember 2010	Oetz - Ebene

Herr gib ihnen die ewige Ruhe



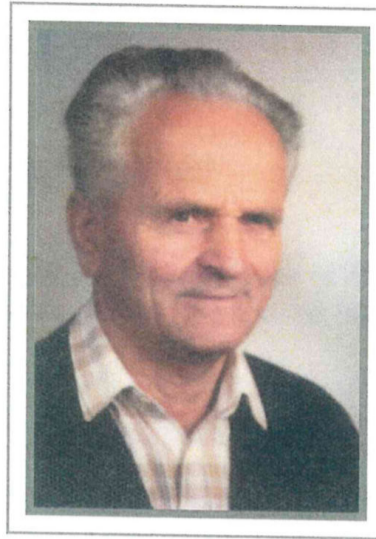
In liebevoller Erinnerung

Werner Streng
Tischlermeister i. R.

geboren am 8. März 1940
gestorben am 7. Jänner 2010

Es will das Licht des Tages scheiden,
nun bricht des Todes Nacht herein.
Ach könnte nur des Herzens Leiden
so wie der Tag vergangen sein.
Madonna in deine Hände leg' ich
mein letztes heißes Flehn' -
erbitte mir ein gläubig' Ende
und dann ein selig' Auferstehn.
K. M., W. III

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

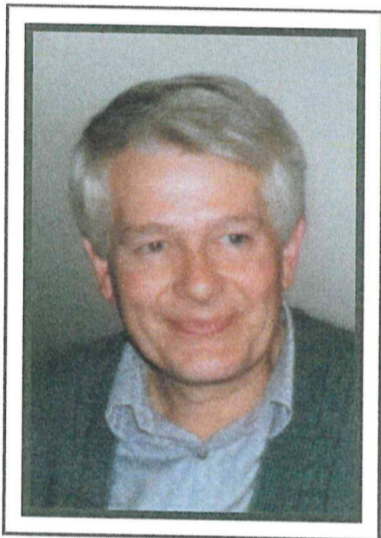
Hermann Riml

geboren am 2. Oktober 1920
gestorben am 31. Jänner 2010

Du hast gelebt für deine Lieben.
All deine Müh' und Arbeit
war für sie.
Guter Vater, ruh in Frieden,
wir vergessen deiner nie.

Herr, gib ihm
die ewige Ruhe!

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



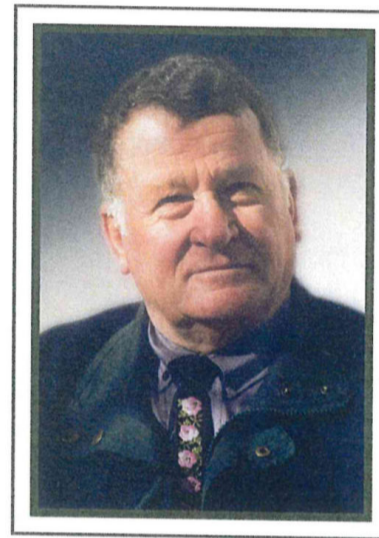
Gedenket im Gebet
unseres lieben Verstorbenen,
Herrn

Franz Albrecht

geboren am 18. Dezember 1933
gestorben am 15. März 2010

In Gottes ewige Hände
leg' Freude und auch Leid,
den Anfang und das Ende:
Er gibt uns stets Geleit.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



In liebevoller Erinnerung

Gebi Kolednik

Kaminkehrermeister i.R.

geboren am 19. Jänner 1931
gestorben am 11. Mai 2010

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben,
ist es eine Erlösung.
Ein gütiges Herz hörte
auf zu schlagen.

Wir danken Gott,
dass du unser warst.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld

„Selig die Toten, die im Herrn gestorben sind:
von nun an ruhen sie aus von ihren Mühen,
denn ihre Werke folgen ihnen nach.“
(Offb. 14,13)



Zum Andenken
an Herrn

Johann Plattner

geboren am 13. Juni 1939
gestorben am 15. Mai 2010

Kommt zu mir meine Lieben,
nehmet Abschied nun von mir.
Ich ertrug den Schmerz, das Leid,
der Weg war schwer und viel zu weit.
Lasst in Freude mich nach Hause gehn -
in der Hoffnung auf das Wiedersehn.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Elisabeth Lapp

geborene Baumann

geboren am 15. März 1929
gestorben am 15. Juni 2010

Still bist du von uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir Ruh' und Frieden
nach des Lebens Müh' und Leid.

In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an dich zurück.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld

Gott, der Herr erwartet mich!
Ich scheide in Frieden fort,
um weiter zu leben am purpurnen Ort.



Herr, gib ihm
die ewige Ruhe!

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

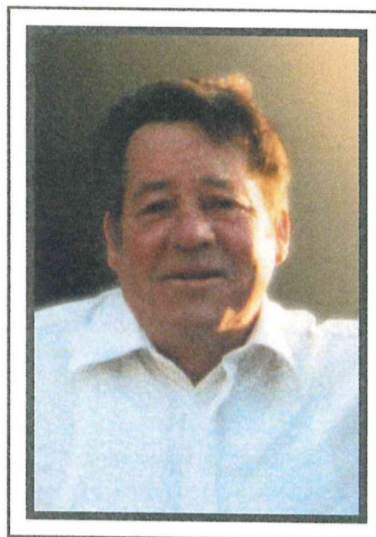
Alois Fiegl

„Judit'n Loisle“
Gastwirt i. R.

geboren am 20. Mai 1934
gestorben am 7. Juli 2010

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich
und sprach: Komm heim.

TRAUERHILFE Bestattung Hockler, Längenfeld



Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.

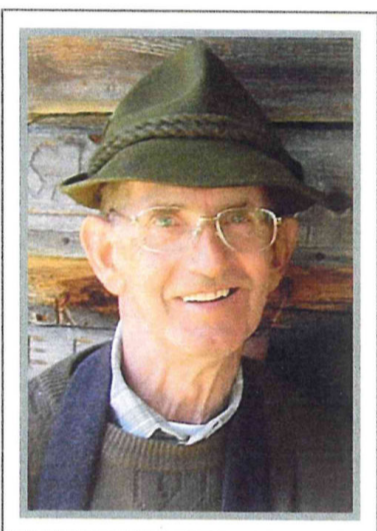
Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Rudl Rettenbacher

geboren am 23. Dezember 1935
gestorben am 14. Juli 2010

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh'
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.

TRAUERHILFE Bestattung Hockler, Längenfeld



Wir danken Gott,
dass du unser warst.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

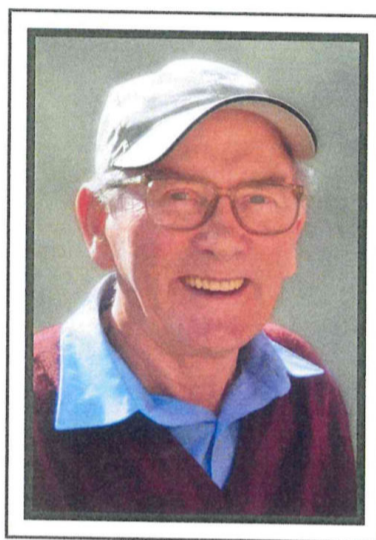
*Ferdinand
Plattner*

„Stinelar's Ferdl“

geboren am 8. Juli 1933
gestorben am 11. September 2010

Der Tod ist ein Horizont
und ein Horizont ist nichts anderes
als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen
trauern, freuen sich andere,
die ihn hinter dieser Grenze
wiedersehen.

TRAUERHILFE Bestattung Hockler, Längenfeld



Du wirst uns immer fehlen.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

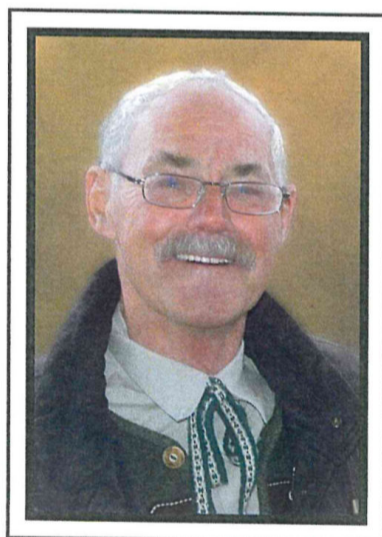
*Melchior
Wiernsberger*

Tischler i. R.

geboren am 29. Jänner 1927
gestorben am 22. September 2010

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

TRAUERHILFE Bestattung Hockler, Längenfeld



Herr, gib ihm
die ewige Ruhe!

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Peter Pflauser

geboren am 28. Dezember 1930
gestorben am 22. September 2010

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich
und sprach: Komm heim.

TRAUERHILFE Bestattung Hockler, Längenfeld



Was bleibt, ist die Erinnerung
an die schöne Zeit mit dir.

In liebevoller Erinnerung
an unsere

Agnes Haid

„Mohren Agnes“
Gastwirtin i. R.

geboren am 14. März 1920
gestorben am 11. Oktober 2010

Himmlicher Vater -
was ich gearbeitet, das segne du,
was ich geliebt, beschütze du,
was ich gewollt, vollende du,
was ich versäumt, ergänze du.

TRAUERHILFE Bestattung Hockler, Längenfeld



In unseren Herzen
wirst du weiterleben.



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Klaus Jäger

Land- und Gastwirt i. R.

geboren am 8. Juni 1925
gestorben am 12. Oktober 2010

Ich habe gelitten ohne Schuld,
ich habe getragen mit Geduld,
der Herr war hier und gab mir Ruh'
und schloss mir sanft die Augen zu.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

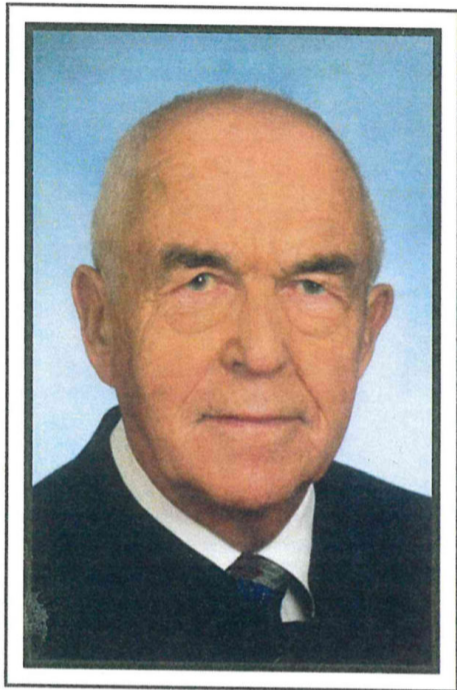
Margarethe Gardner

geborene Fischer

geboren am 10. Jänner 1925
gestorben am 19. Oktober 2010

Die Mutter war's,
was brauch't's der Worte mehr.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



In liebevoller Erinnerung

Rudl Maier

geboren am 27. Mai 1924
gestorben am 9. Dezember 2010

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben,
ist es eine Erlösung.
Ein gütiges Herz hörte
auf zu schlagen.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.

In liebevoller Erinnerung

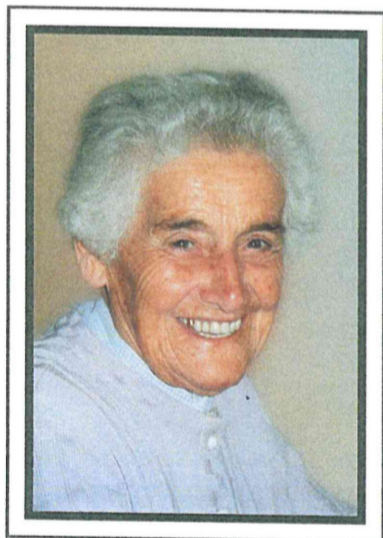
Josef Hechenberger

Seniorchef der Fa. Autoreisen Hechenberger

geboren am 22. Juni 1927
gestorben am 21. Dezember 2010

Die Liebe zu den deinen
war stets dein großes Streben.
Trotz Arbeit, Kummer und Sorgen,
hast immer Halt und Trost gegeben.
Nun stehen wir alleine
ohne deine starke Hand,
doch in unseren Herzen liebster Vater
hält uns ein unzertrennliches Band.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.



In liebevoller Erinnerung

Anna Scheiber

geborene Fiegl

geboren am 9. Februar 1910
gestorben am 16. April 2010

Kein Berg ist so hoch,
keine Aussicht so schön,
kein Ort friedvoller
wie jener Platz,
zu dem dich
dein letzter Aufstieg
getragen hat.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld

Index noch machen